



Gesellschaft für Orthopädisch-
Traumatologische Sportmedizin

22. Juni 2017

Pre Day

Interdisziplinäre
Workshops

GOTS Young
Academy

GOTS

32. Jahreskongress

der Gesellschaft für Orthopädisch-
Traumatologische Sportmedizin

22. – 24. Juni 2017

Grand Hotel Esplanade
Berlin

Unsere Kongress-App



Android



Apple iOS

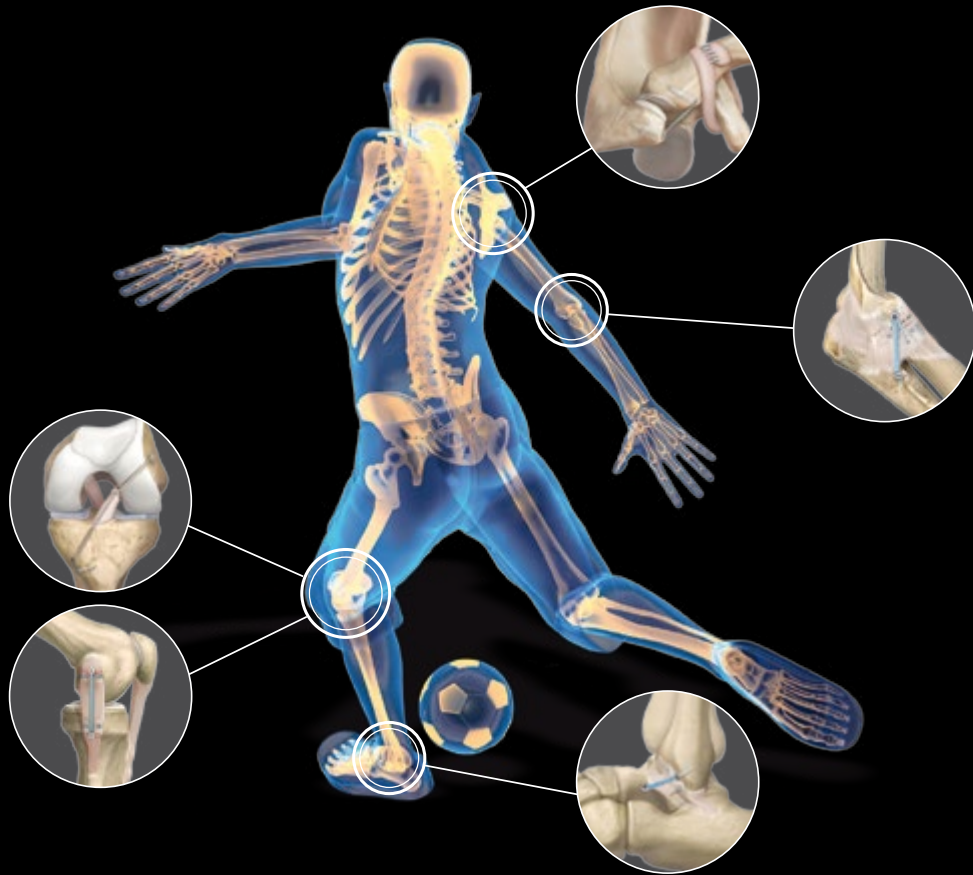
Partner der GOTS:



ottobock.

InternalBrace™

Ermöglichen Sie eine erfolgreiche Bandheilung und optimale Funktionsfähigkeit durch Augmentation¹



¹ Surg Technol Int. Mai 2015;26:239-55.

Eine Übersichtsarbeit der Bandaugmentation mithilfe der *InternalBrace™*: Beschreibung der Operationsverfahren der lateralen Bandnaht am Sprunggelenk im Besonderen und der ACL-Rekonstruktion sowie Präsentation einer umfassenden Übersicht anderer chirurgischer Anwendungen und Techniken. Mackay GM, Blyth MJ, Anthony I, Hopper GP, Ribbans WJ



Inhaltsverzeichnis

Grußworte	4
Vorstellung der GOTS	10
Vorstand der GOTS	11
Mitgliederversammlung.	12
Fellowship-Programme und Stipendien	13
Zertifikat und Ehrung	14
GOTS Förderung	15
Preise Kongress	16
GOTS-Ehrengäste	20
Ehrengast 2017	21
 Pre Day: Donnerstag, 22.06.2017	 22
Übersichtsvorträge	28
Wissenschaftliches Programm:	
Freitag, 23.06.2017	30
Samstag, 24.06.2017	44
 Posterausstellung	 54
Bewertungssystem	59
Vortragende und Vorsitzende	60
GOTS-App	63
Partner und Ausstellende	67
Ausstellungsplan	70
Events	72
Allgemeine Informationen	74
Anreise	77
Kongressankündigung GOTS 2018	80
Hotelbuchung	82



Liebe GOTS-Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde der Sportorthopädie und Sporttraumatologie!

Es ist uns eine große Freude und Ehre, Sie zum 32. Jahreskongress der GOTS vom 22. bis 24. Juni 2017 in Berlin begrüßen zu dürfen.

Dass der Kongress erstmalig in der Hauptstadt Halt macht, ist für alle sportorthopädisch und sporttraumatologisch Interessierten ein echtes Erlebnis.

Trotz des wachsenden Verständnisses für die Komplexität und Diversität der Sportverletzungen der Leistenregion bleibt die Abgrenzung der verschiedenen Pathologien voneinander schwierig. Diese interdisziplinäre Herausforderung trifft alle an der Behandlung von Leistenbeschwerden beteiligten Fachrichtungen. Prof. Per Hölmich, der diesjährige Ehrengast der GOTS, ist einer der führenden Forscher auf diesem Gebiet. Er wird uns darstellen, wie man Sportverletzungen in der Leistenregion systematisch diagnostiziert, ihre Ursachen analysiert und pathologiespezifisch therapiert. Der Lehrstab der Sportphysiotherapie des DOSB wird zu diesem Thema ebenfalls ein mit hochkarätigen Referenten besetztes Symposium im Rahmen unseres Kongresses veranstalten. Zusätzlich wird für die Sportphysiotherapie eine Sitzung „Alternative Therapieverfahren in der Sportphysiotherapie“ angeboten.

Die Frauen Fußball Europameisterschaft findet im Jahr 2017 statt. Wir wollen diese Sportart aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln mit hochkarätigen Referenten betrachten.

In den vergangenen Jahren haben sich zum Hauptthema „vorderes Kreuzband“ neue Trends in der Behandlung (konservativ/operativ) entwickelt, die vor dem Hintergrund aktueller wissenschaftlicher Studien diskutiert werden sollen. Richtlinien zur Betreuung von Sportlern vom Zeitpunkt der Verletzung bis zur Rückkehr zur sportartspezifischen Belastung werden unter dem Schwerpunkt „Rehabilitation von Sportverletzungen“ beim GOTS Kongress 2017 dargestellt.

Das Gebiet der Sportwissenschaften unterstützt mit seinen Grundkenntnissen einerseits die Phase der sportartspezifischen Rückkehr der Athleten nach einer Verletzung und andererseits die Prävention dieser Sportverletzungen.

Aus praxisorientierter und evidenzbasierter Sicht soll eines der Themen der letzten Jahre, das sogenannte Platelet Rich Plasma, diskutiert werden: Wundermittel, mentales Doping oder berechtigter Wirkstoff?

Erstmals wird sich die GOTS mit dem Thema Sportmedizin und Internet auseinandersetzen. Hier werden Referenten aus dem Bereich "Sportmedizin meets Internet" eine sicherlich hochinteressante Sitzung gestalten.

Am Donnerstag, dem Pre Day, werden mehrere Veranstaltungen zu operativen und konservativen Themen für Anfänger und Fortgeschrittene (OP Kurs, Injektionstechniken etc.) angeboten. Am Freitag und Samstag stehen praxisnahe Instruktionkurse (Hand, Injektionstechnik an der Leiste, Kinesiologie, Internistische Leistungsdiagnostik) auf dem Kongressprogramm.

Im Rahmen des Pre Days wird ein Trinationaler Workshop Update Sportmedizin mit Unterstützung der DGSP, SGSM und ÖGSMP stattfinden. Des Weiteren findet das GOTS Update Sporttraumatologie statt. Ein großes Augenmerk werden wir am Donnerstag auch auf die Weiterentwicklung der Young Academy der GOTS legen. Besonders freuen wir uns, dass uns die vier Fachgesellschaften AGA, BVASK, DVSE und ESSKA mit einem Symposium im Rahmen des Kongresses unterstützen.

Wir hoffen, für alle sportorthopädisch-sporttraumatologisch interessierten Teilnehmenden aus den Bereichen Medizin, Physiotherapie, Sportwissenschaft sowie Studierende ein spannendes Kongressprogramm anzubieten und freuen uns, Sie mit dem gesamten GOTS-Team im Juni 2017 in Berlin willkommen zu heißen.



PD Dr. med. Oliver Miltner
GOTS-Kongresspräsident 2017



Dr. med. Michael Krüger-Franke
GOTS-Kongresssekretär 2017



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

als Vorsitzender der AGA-Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie, darf ich Sie zum 32. Jahreskongress der GOTS in Berlin vom 22.-24. Juni 2017 recht herzlich begrüßen.

Der Kongresspräsident hat auch dieses Jahr ein interessantes Programm mit hochaktuellen Brennpunkten der traumatologischen und orthopädischen Sportmedizin zusammengestellt.

Seit vielen Jahren wird zwischen der GOTS und der AGA eine enge Partnerschaft gelebt, die insbesondere wissenschaftliche Themen in Theorie und Praxis aus dem Bereich Arthroskopie und Gelenkchirurgie bündelt. Auch in diesem Jahr wird die AGA mit einer Sitzung am GOTS-Kongress vertreten sein.

Neueste hochaktuelle Veränderungen im Bereich der Knorpelregeneration werden in einer eigenen Sitzung beleuchtet. Hierbei wird insbesondere auch auf die Praxisnähe mit Hinweis auf Tipps und Tricks im täglichen klinischen Alltag geachtet. Diese Ausrichtung erlaubt es sowohl niedergelassenen Kollegen als auch Klinikern im Bereich der Knorpelregeneration, auf den neuesten Stand gebracht zu werden.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Kongress, der erstmalig in der Landeshauptstadt Berlin ausgetragen wird.

Ihr

Prof. Dr. med. Peter Angele
Präsident der AGA



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

als Vorsitzender des Berufsverbandes für Arthroskopie (BVASK) heiße ich Sie ganz herzlich zum 32. Jahreskongress der GOTS in Berlin willkommen!

Ich beglückwünsche den Kongresspräsidenten zur Zusammenstellung eines hervorragenden Programms, welches aktuelle Themen der Sportmedizin umfassend abbildet.

Die enge Partnerschaft zwischen der GOTS und dem BVASK zeigt, dass wissenschaftliche Themen und Fragestellungen der Ökonomie, Berufspolitik und Versorgungsstrategien längst keine Widersprüche mehr darstellen.

Der BVASK hat eine berufspolitische Sitzung gestaltet, welche sich schwerpunktmäßig mit der Abrechenbarkeit und Finanzierung sportmedizinischer Leistungen sowie aktuellen Themen zum Medizinrecht beschäftigt. Sowohl für den Kliniker als auch für den Niedergelassenen sollen hierbei die möglichen Fallstricke aufgezeigt werden. Außerdem wird sich Raum für eine Diskussion über die Zukunft des Gesundheitswesens aus Sicht des Sportmediziners ergeben.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Kongress!

Ihr

PD Dr. med. Ralf Müller-Rath
*Vorsitzender des Berufsverbandes
für Arthroskopie (BVASK)*



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Kongressteilnehmer,

im Namen der Deutschen Vereinigung für Schulter- und Ellenbogenchirurgie e.V. (DVSE) heiße auch ich Sie recht herzlich auf dem 32. Jahreskongress der Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin (GOTS) in unserer Hauptstadt willkommen.

Uns als Vereinigungen verbindet eine langjährige Partnerschaft, die den regelmäßigen klinischen und wissenschaftlichen Austausch sucht. Mit aktuell über 850 Mitgliedern hat sich die DVSE zur führenden Gesellschaft in der Schulter- und Ellenbogenchirurgie entwickelt. Viele unserer Mitglieder sind dabei in die schulter- und ellenbogenchirurgische Betreuung von Breiten-, Hochleistungs- und Profisportlern involviert.

Auch in Berlin wollen wir unser Fachwissen als hochspezialisierte Organgesellschaft mit einbringen sowie unsere Partnerschaft stärken und Synergien weiter ausbauen. Am Freitag bietet die DVSE am späten Nachmittag ein Symposium zu „Schulterchirurgischen Aspekten in der Versorgung von Hochleistungssportlern“ an. Ich würde mich freuen, Sie zahlreich dort begrüßen zu dürfen.

In diesem Sinne wünsche ich Herrn PD Dr. med. Oliver Miltner und Ihnen einen erfolgreichen Kongress mit vielen Gelegenheiten zum Gedankenaustausch und anregenden Gesprächen.

Univ.-Prof. Dr. med. Markus Scheibel
*Präsident der Deutschen Vereinigung für
Schulter- und Ellenbogenchirurgie e.V. (DVSE)*



Liebe GOTS-Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ziel der GOTS ist es, das Verständnis von sportlicher Belastung und Verletzungen zu verbessern, um die muskuloskelettale Funktion und Lebensqualität von Athleten und Patienten zu erhalten. Die fast deckungsgleichen Leitbilder der GOTS und der ESSKA verdeutlichen unsere gemeinsame Aufgabe, das Spektrum der Sportverletzungen zu überblicken, die durch den Sport entstehenden Beeinträchtigungen und Konsequenzen auf das Private und Berufsleben unserer Patienten zu verstehen, sowie gemeinsame Therapieformen und Strategien zur Prävention auszuarbeiten. Um diese Ziele zu erreichen ist es wichtig, dass wir den Wissensaustausch weiter vorantreiben. In Anbetracht der vielen neuen Möglichkeiten, die durch das Internet und die neuen Formen moderner Kommunikation geschaffen wurden, könnte man aber annehmen, dass im Jahre 2017 wissenschaftliche Kongresse als veraltet gelten. Dennoch sind sie aus dem Fortbildungsangebot nicht wegzudenken, da auch die beste digitale Vernetzung und Ausbildung niemals die menschliche Interaktion und soziale Kompetenz ersetzen kann. Dies gilt insbesondere für die interdisziplinären Aspekte, die zu den Stärken der Sportorthopädie und Sporttraumatologie gehören. Unsere Arbeit am Sportler versteht sich als Teamarbeit, bei der wir uns nicht ausschließlich auf das Wissen unserer Fachdisziplin beschränken können. Dem haben die Organisatoren Rechnung getragen. Ausgehend vom zentralen Thema der Sportverletzungen haben sie den Bogen des hervorragenden Kongressprogramms von der Prävention über die Therapie bis zur Rehabilitation gespannt. Genauso reicht das Programm von der praktisch orientierten Sportorthopädie bis zur Forschung, von der operativen Seite der Sportorthopädie bis hin zu ihren konservativen Aspekten.

Es ist mir eine besondere Freude, dass die ESSKA erneut eingeladen wurde, beim GOTS-Kongress ein Symposium zu gestalten. Dies unterstreicht die gute Zusammenarbeit der vergangenen Jahre, in der es der ESSKA gelungen ist, durch die Affiliation mit 37 nationalen Gesellschaften aus Europa eine Dachorganisation zu bilden, aus der die sportmedizinische Sektion ESMA hervorging, die sich ebenfalls aktiv am Kongress beteiligen wird. So wie die GOTS für die Sportorthopädie im deutschsprachigen Raum steht, repräsentiert die ESSKA/ESMA unsere Disziplin europaweit. Dies bietet uns die einmalige Chance, durch internationale Kooperation eine noch bessere Arbeit am Patienten zu verrichten. Der diesjährige GOTS-Kongress stellt diesbezüglich einen wesentlichen Baustein dar!

Prof. Dr. med. Romain Seil
*Präsident der European Society for Sports Traumatology,
Knee Surgery and Arthroscopy (ESSKA)*

Deutsch-Österreichisch-Schweizerische Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin



Die Gesellschaft für orthopädisch-traumatologische Sportmedizin (GOTS) wurde von Orthopäden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz 1986 gegründet. Mit über 1300 Mitgliedern, die an Universitäten, in Kliniken, Ambulatorien, Praxen, in Sportverbänden und Vereinen für eine optimale Diagnostik, Therapie und Rehabilitation im Amateur- und Hochleistungssport sorgen, ist die GOTS nach der Amerikanischen Society (AOSSM), mit der die GOTS seit 2010 eine Kooperation unterhält, die größte und bedeutendste sportorthopädisch-traumatologische Gesellschaft der Welt.

Die GOTS versteht die Sportmedizin als ganzheitliche, dialogorientierte Medizin und strebt übergreifende Synergien der Fachrichtungen Orthopädie, Traumatologie, Chirurgie, Biomechanik, Physiotherapie, Physikalische Therapie und Sportwissenschaften an.

Die Verknüpfung von Forschung und sportmedizinischem Alltag, von interdisziplinären Veranstaltungen, Kooperation mit internationalen Instituten, die Sicherung aktueller Forschungsergebnisse für die sportmedizinische Praxis, die Einbindung der Industrie sowie der Dialog mit der Öffentlichkeit, den Sportlern, Trainern und Verbänden charakterisieren das Selbstverständnis und die Tätigkeit der GOTS.

Aktivitäten der GOTS:

1. Durchführung des Jahreskongresses mit einer Teilnehmerzahl von bis zu 800 Personen
2. GOTS-geförderte und lizenzierte sportmedizinische Symposien
3. Interdisziplinäre Fortbildungen (Ärzte, Physiotherapeuten, Trainer)
4. Herausgabe der Zeitschrift "Sports Orthopaedics and Traumatology (Sport-Orthopädie – Sport-Traumatologie)" (viermal jährlich)
5. Herausgabe des GOTS Manuals Sportverletzungen
6. Jährliche Durchführung eines Austauschprogramms mit der japanischen (JOSSM) und der koreanischen (KOSSM) Gesellschaft für Sportmedizin sowie eines Austauschprogramms mit Italien (SIGASCOT)
7. Vergabe einer Forschungsförderung
8. Ausbildung zum GOTS-Sportarzt mit Zertifikat (4 Kurse à 2 Tage)
9. Nationale Zielsetzungen inklusive berufspolitischer Fragen
10. Kooperation mit der AOSSM
11. Mitarbeit in folgenden Gremien: DGOU, DG00C, DGU, AGA, ESSKA, ESMA, DOSB, BISP



Präsident

Prof. Dr. Stefan Nehrer (Krems, A)

Vizepräsidenten

Deutschland: Prof. Dr. Thomas Tischer (Rostock)

Österreich: Dr. Gerhard Oberthaler (Salzburg, A)

Schweiz: Dr. Lukas Weisskopf (Rheinfelden, CH)

Past-Präsident

Prof. Dr. Dr. Victor Valderrabano (Basel, CH)

Incoming-Präsident

Prof. Dr. Romain Seil (Luxemburg, L)

Schriftführer

Prof. Dr. Martin Engelhardt (Osnabrück)

Schatzmeister

Dr. Michael Krüger-Franke (München)

Vertreter Verbandsärzte

Dr. Christian Schneider (München)

Vertreter des Ehrenbeirats

Dr. Hubert Hörterer (Rottach-Egern)

Beirat

Dr. Walter Bily (Wien, A)

Dr. Christian Egloff (Basel, CH)

Dr. Marco Ezechieli (Hannover)

Prof. Dr. Jürgen Freiwald (Wuppertal)

Dr. Casper Grim (Osnabrück)

Dr. Markus Knöringer (München)

Dr. Rolf Michael Kriffter (Salzburg, A)

Dr. Christian Lang (Salzburg, A)

PD Dr. Frieder Mauch (Stuttgart)

Prof. Dr. Frank Mayer (Potsdam)

Dr. Matthias Muschol (Bremen)

Prof. Dr. Wolf Petersen (Berlin)

Sehr geehrtes Mitglied der GOTS,



der Vorstand der GOTS lädt Sie hiermit zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, den 23.06.2017 im Rahmen des 32. Jahreskongresses der GOTS ein.

Ort: Grand Hotel Esplanade Berlin, Saal Emporio

Zeit: 18.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll
3. Bericht des Präsidenten
4. Berichte der Vizepräsidenten
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
9. Entlastung der Kassenprüfer
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens Freitag, den 9. Juni 2017 an den Präsidenten der GOTS, Herrn Prof. Dr. Nehrer, zu senden:
Geschäftsstelle der GOTS, Dr. Katrin Henkel, Breite Straße 10, 07749 Jena
E-Mail: info@gots.org

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Stefan Nehrer
Präsident der GOTS

Arthrex Asien-Fellowship der GOTS 2017/2018



Im Rahmen der engen Kooperation mit der KOSSM (Korean Orthopaedic Society for Sports Medicine) und der JOSSM (Japanese Orthopaedic Society for Sports Medicine) sind vom 26.5. bis 25.6.2017 vier Kollegen aus Japan sowie aus Südkorea Gäste der GOTS. Die Fellows besuchen die Mitgliedsländer der GOTS und sind in sportmedizinische Zentren und Kliniken eingeladen. Sie werden auf dem GOTS-Kongress in Berlin ihre Vorträge präsentieren.

Im Jahr 2018 werden aus den Bewerbungen vier GOTS-Mitglieder ausgewählt, die für vier Wochen zum Fellowship nach Japan und Korea reisen. Bei diesem einmaligen Fellowship können sehr wertvolle Lebens- und Berufserfahrungen erworben werden.

Bewerbungsdeadline für das Fellowship 2018: 15.11.2017. Das Asien-Fellowship wird von Dr. Casper Grim, Prof. Dr. Martin Engelhardt (beide Osnabrück), Dr. Michael Humenberger (Wien) und Dr. Christian Egloff (Basel) betreut.

GOTS-SIGASCOT-Fellowship 2017/2018



Im Rahmen des diesjährigen GOTS-SIGASCOT-Fellowships werden auf Einladung der SIGASCOT zwei Kollegen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zwei Wochen lang Italien bereisen.

Im Herbst 2018 werden wieder zwei SIGASCOT-Mitglieder für zwei Wochen nach Deutschland, Österreich und die Schweiz reisen und dort die wichtigsten sportorthopädischen Zentren besuchen.

Für Bewerber ist die Deadline der 01.06.2017. Das GOTS-SIGASCOT-Fellowship wird von Herrn Dr. Matthias Muschol (Bremen) betreut.

Heinrich-Hess-USA-Stipendium der GOTS und der Deutschen Arthrose-Hilfe e.V.



Die Deutsche Arthrose-Hilfe unterstützt jährlich zwei Stipendiaten mit einem Förderbeitrag bis zu 5.000 €, um eine Hospitation bei international führenden amerikanischen Wissenschaftlern auf dem Gebiet der Sportorthopädie durchführen zu können. Mit dem Reisestipendium soll der wissenschaftliche Nachwuchs im Bereich der Sportorthopädie mit direktem oder indirektem Bezug zur Arthrose gefördert werden.

Bitte entnehmen Sie die Kriterien für die Bewerbung der Homepage der GOTS.

Bewerbungen sind ohne feste Deadline jederzeit möglich.

Bewerbungen zu allen Fellowships sind zu richten an:
Geschäftsstelle der GOTS, Dr. Katrin Henkel, Breite Str. 10, 07749 Jena
E-Mail: info@gots.org
Ausführliche Informationen zu allen GOTS-Fellowship-Programmen erhalten Sie unter www.gots.org und bei der GOTS-Geschäftsstelle.

Zertifikat GOTS-Sportarzt



Im Jahr 2015 startete die GOTS mit dem ersten Kurszyklus die Ausbildung zum GOTS-Sportarzt – der zweite Kurszyklus begann bereits im Juli 2016 und der dritte wird im Juli 2017 anfangen. Der Schwerpunkt dieser praktisch orientierten sportorthopädisch/-traumatologischen Zusatzqualifikation liegt im Bereich der Sportlerbetreuung. Das Curriculum besteht aus den vier Modulen Kampfsport/ Wassersport (1), Ausdauersport (2), Spielsport (3) und Wintersport (4).

Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung und Vertiefung von Kenntnissen in:

- Teambetreuung am Spielfeldrand und auf dem Wettkampfsplatz
- Management von Notfallsituationen im Sport
- Expertise in der Diagnostik von akuten/chronischen Sportverletzungen
- Konservative und operative Therapien
- Return-to-Sport-Betreuung und Prävention von Verletzungen
- Prävention von Verletzungen
- Betreuung von Elitesportlern, Jugendlichen, Seniorensportlern

Weitere Informationen zu Voraussetzungen, Terminen, Kursinhalten und Anmeldung finden Sie auf www.gots.org/zertifikat-gots-sportarzt.

Sportarzt des Jahres



Die Auszeichnung zum „Sportarzt des Jahres“ wird jährlich verliehen. Das Vorschlagsrecht steht dem Vorsitzenden der Verbandsärzte, dem Präsidenten und den Vizepräsidenten der GOTS zu. Vorschläge können auch Sportärzte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie das Präsidium der „Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention“ einreichen.

Über die Auszeichnung als „Sportarzt des Jahres“ entscheidet der Vorstand der GOTS mit einfacher Mehrheit. Voraussetzung für die Nominierung sind zwei Bürgen aus dem Vorstand der GOTS sowie ein weiterer Bürge aus dem Vorstand des betreuten Sportverbandes.

Der „Sportarzt des Jahres“ muss einige Voraussetzungen erfüllen, unter anderem die kontinuierliche Betreuung einer Nationalmannschaft einer olympischen Sportart als Verbandsarzt bei Europameisterschaften, Weltmeisterschaften und/oder Olympischen Spielen, absolute Zuverlässigkeit in Sachen Antidoping, aktiver Einsatz im betreuenden Verband zur Vermeidung von Sportverletzungen und Sportschäden, strikte Einhaltung einer ethisch sauberen Medizin sowie überdurchschnittliche Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der praktischen Sportmedizin.

- Die Ehrung zum „Sportarzt des Jahres“ erfolgt im Symposium Wettkampfmedizin am Freitag, 23.06.2017 von 16:30–18:00 Uhr, Raum Elements II.

Forschungsförderung der GOTS – 2018



Die Gesellschaft für orthopädisch-traumatologische Sportmedizin stiftet im Rhythmus von zwei Jahren eine Forschungsförderung in Höhe von 20.000 €. Die nächste Ausschreibung läuft im Jahr 2018. Die Förderung soll die Tätigkeit junger Wissenschaftler auf dem Gebiet der orthopädisch-traumatologischen Sportmedizin unterstützen. Dies kann im Sinne der Anschubfinanzierung für ein Großprojekt oder der Komplettfinanzierung eines kleineren Projektes verstanden werden. Sowohl klinische als auch experimentelle Forschungsarbeiten, die noch nicht publiziert sind, werden willkommen geheißen.

Die Forschungsförderung wird dem Preisträger vom Präsidenten der Gesellschaft im Rahmen der Jahreskongresse der GOTS überreicht.

Ansprechpartner ist der Beauftragte der Forschungsförderung der GOTS, Prof. Dr. Dieter Kohn (Homburg Saar).

Den Ausschreibungstext mit den genauen Angaben zu Inhalt, Umfang und Abgabefrist einer Bewerbung um die Förderung 2018 finden Sie auf der Website der GOTS (www.gots.org).

Preis für den besten Vortrag – DJO GLOBAL



Die acht am besten bewerteten Vorträge aus der Abstracteinreichung werden ausgewählt und kommen in die engere Wahl zum Preis für den besten Vortrag – by DJO Global. Diese Beiträge werden mit einem Berliner Bären im Programmheft gekennzeichnet.

Es wird nicht nur der wissenschaftliche Wert des eingereichten Abstracts, sondern auch Form und Inhalt des Vortrags selbst von einer unabhängigen Gutachterkommission bewertet.

Preis: 500 €

Bewertungskommission:

Dr. K. Dann (Wien, A), Prof. Dr. D. Kohn (Homburg), Prof. Dr. S. Nehrer (Krems, A), Prof. Dr. W. Petersen (Berlin), Prof. Dr. H. Schmitt (Heidelberg), Prof. Dr. Dr. V. Valderrabano (Basel, CH)

► Die Preisvergabe erfolgt in der Sitzung Abschluss/ Verabschiedung am Samstag, 24.06.2017 von 15:30–15:45 Uhr, Raum Emporio

Sporlastic Posterpreis



Die GOTS und die Firma Sporlastic prämiieren auf dem Jahreskongress der Gesellschaft die drei besten wissenschaftlichen Poster mit dem SPORLATIC Posterpreis. Die zehn am besten bewerteten Poster aus der Abstracteinreichung werden ausgewählt und auf dem Kongress der Posterkommission vorgestellt. Diese Beiträge werden mit einem goldenen Pokal im Programmheft gekennzeichnet.

Die Poster werden durch die Kommission anhand der Kriterien wissenschaftliche Leistung, graphische Ausführung, sportmedizinische Relevanz und Originalität bewertet.

Die vorselektierten Poster werden der Posterkommission am Freitag, 23.06.2017 von 12:30–14:30 Uhr von den Autoren vorgestellt.

Preise: 1. Preis: 3.000 €, 2. Preis: 2.000 €, 3. Preis: 1.000 €

Bewertungskommission:

Prof. Dr. M. Buchner (Karlsruhe), Dr. G. Oberthaler (Salzburg, A), Dr. M. Muschol (Bremen), Dr. H.-G. Pieper (Bremen), Dr. L. Weisskopf (Basel–Rheinfelden, CH)

► Die Preisvergabe erfolgt in der Sitzung Preisverleihung am Samstag, 24.06.2017 von 10:10–10:30 Uhr, Raum Emporio

GOTS Young Investigator Award – by Ottobock



Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses findet jährlich im Rahmen des GOTS Jahreskongresses das Forum „GOTS Young Investigator Award – by Ottobock“ statt. Damit wird jungen Forschern (z.B. Diplomanden, Stipendiaten, Doktoranden, etc.) die Möglichkeit gegeben, die Ergebnisse ihrer Arbeit öffentlich zu präsentieren und in Kontakt mit erfahrenen Wissenschaftlern zu treten.

Thematisch sind Beiträge aus allen Bereichen der Sportorthopädie, Sporttraumatologie, der Biomechanik und der Basis-Sportwissenschaften willkommen. Sämtliche Arbeiten werden von einer unabhängigen Jury begutachtet. Eine wichtige Rolle spielt u.a. auch die Erfahrung des Teilnehmers, so werden jüngere Kollegen anders bewertet als schon erfahrene Kollegen. In dem Forum werden herausragende Forschungsarbeiten prämiert und zugleich der mit 1.500,- € dotierte „GOTS Young Investigator Award – by Ottobock“ für die beste Präsentation verliehen.

Preise: 1. Preis: 1.500 €, 2. Preis: 1.000 €, 3. Preis: 500 €

Die eingeladenen Kollegen erhalten zudem freien Kongresseintritt, kostenlose Teilnahme am Gesellschaftsabend und einen pauschalen Reisekostenzuschuß in Höhe von 100 €. Das Preisgeld und die pauschale Reisekostenförderung werden von der Firma Ottobock übernommen.

Organisation: Prof. Dr. T. Tischer (Rostock), PD Dr. G. Pagenstert (Basel, CH)

Alle Vorträge laufen in der Young Investigator Award Sitzung am Freitag, 23.06.2017 von 11:00–12:30 Uhr in Raum Embassy I+II.

Deadline zur Einsendung von Beiträgen ist der 1. Juni 2017.

► Die Preisvergabe erfolgt in der Sitzung Preisverleihung am Samstag, 24.06.2017 von 10:10–10:30 Uhr, Raum Emporio

GOTS Award for Video Instructions – by DJO GLOBAL



Neben der wissenschaftlich ausgerichteten Struktur der GOTS ist auch die enge Orientierung an der praktischen Arbeit von Orthopäden/innen, Unfallchirurgen/innen, Physiotherapeuten/innen und Sportwissenschaftlern/innen essenziell. Um diese meist auf klinische Erfahrung basierenden Leistungen darzustellen, rief die GOTS im Jahre 2014 erstmals den GOTS Award for Video Instructions by DJO Global aus.

Ein weiterer Schwerpunkt der GOTS ist die Förderung des motivierten Nachwuchses. Aus diesem Grund richtet sich die Ausschreibung des GOTS Award for Video Instructions an diese Zielgruppe.

Es können Arbeiten im Sinne von Lehrvideos (max. 5 Minuten) eingereicht werden, die praktische Tipps und Tricks sowie klinische Erfahrung aus dem Alltag vermitteln und so den Mitgliedern der GOTS neue Ideen näherbringen. Diese können aus dem gesamten Spezialgebiet der GOTS stammen: operativer, konservativer, physiotherapeutischer oder sportwissenschaftlicher sowie präventiver oder therapeutischer Schwerpunkt.

In diesem komplett neuen Format widmet sich die GOTS dem Spagat zwischen wissenschaftlicher Orientierung auf der einen Seite und klinisch praktischer Erfahrung auf der anderen Seite.

Nach einem komplexen Auswertungsverfahren werden zum Jahreskongress 2017 die Preisträger des GOTS Award for Video Instructions bekanntgegeben. Durch die Unterstützung der Firma DJO Global werden folgende Preise vergeben:

Preis: 1×1.000 €, 2×500 €

Organisation: Prof. Dr. med. T. Jöllenbeck (Bad Sassendorf), Dr. med. K.-H. Kristen (Wien, A), PD Dr. med. T. Zantop (Straubing)

Deadline der Einreichung: 20. Juni 2017

- Die Preisvergabe erfolgt in der Sitzung Preisverleihung am Samstag, 24.06.2017 von 10:10–10:30 Uhr, Raum Emporio

SOT-Paper of highest public interest



Die Zeitschrift „Sports Orthopaedics and Traumatology – SOT“ wird seit nunmehr 30 Jahren herausgegeben. Sie ist das offizielle Organ der Gesellschaft für orthopädisch-traumatologische Sportmedizin und der Verbandsärzte Deutschland e.V. und zählt auf dem sportorthopädischen Gebiet inzwischen zu den führenden wissenschaftlichen Zeitschriften weltweit.

Die Herausgeber, der Verlag Elsevier und die GOTS, prämiieren jährlich die wissenschaftlich publizierte Arbeit, die im zurückliegenden Jahr bei den Lesern das höchste Interesse hervorgerufen hat. Damit eine Einflussnahme subjektiver Art ausgeschlossen ist, haben sich die Herausgeber und der Verlag entschieden, dafür auf die Datenbank des Verlags Elsevier zurückzugreifen. Dadurch wird bei der Preisvergabe berücksichtigt, welche wissenschaftliche Arbeit am häufigsten komplett von interessierten Lesern im Internet heruntergeladen wurde.

Der Preis wird jährlich vergeben und auf dem GOTS-Jahreskongress prämiert.

Preis: 250 €

- Die Preisvergabe erfolgt in der Sitzung Preisverleihung am Samstag, 24.06.2017 von 10:10–10:30 Uhr, Raum Emporio

Für alle Preise

Alle Informationen zu den Preisen erhalten Sie unter www.gots.org und bei der GOTS-Geschäftsstelle.

Bitte richten Sie Ihre Einreichungen an:

Geschäftsstelle der GOTS, Dr. Katrin Henkel, Breite Str. 10, 07749 Jena
E-Mail: info@gots.org

Die Reihe der Ehrengäste der GOTS steht für die nationale und internationale Anerkennung dieser Gesellschaft, wobei hierdurch auch wichtige internationale Verbindungen geschaffen wurden, die gerade die deutschsprachige Sportorthopädie in ihrer Bedeutung über die nationalen Grenzen hervorhebt.

1987:	Robert W. Jackson, Toronto, Kanada
1988:	Wildor Hollmann, Köln, Deutschland
1989:	Robert E. Leach, Boston, USA
1990:	Bengt Saltin, Kopenhagen, Dänemark
1991:	Lyle Micheli, Boston, USA
1992:	Gideon Mann, Jerusalem, Israel
1993:	John Bergfeld, Cleveland, USA
1994:	John V. Crues, Los Angeles, USA
1995:	Peter Matter, Davos, Schweiz
1996:	Per Renström, Vermont, USA/Schweden
1997:	Arthur L. Boland, Boston, USA
1998:	Lars Engebretsen, Oslo, Norwegen
1999:	Benno M. Nigg, Calgary, Kanada/Schweiz
2000:	John Richard Steadman, Vail, USA
2001:	Werner Müller, Basel, Schweiz
2002:	Jenny McConnell, Northbridge NSW, Australien
2003:	Yoshinori Takakura, Nara, Japan
	Kwon Ick Ha, Seoul, Korea
2004:	Nicola Maffulli, Neapel, Italien
2005:	James Albert Nunley, Durham, USA
2006:	Scott F. Dye, San Francisco, USA
2007:	Lars Peterson, Göteborg, Schweden
2008:	Bert Roland Mandelbaum, California, USA
2009:	David Dejour, Lyon, Frankreich
2010:	Christian Gerber, Bern, Schweiz
2011:	Christopher John Standaert, Seattle, USA
2012:	René Verdonk, Gent, Belgien
2013:	Wilfried Kindermann, Saarbrücken, Deutschland
2014:	Niek van Dijk, Amsterdam, Niederlande
2015:	Bill Ribbans, Northampton, England
2016:	Roald Bahr, Oslo, Norwegen

Per Hölmich, MD, DMSC



Per Hölmich is Professor of Orthopedic Surgery with focus on Sports Orthopedics and Arthroscopic Surgery at University of Copenhagen, Denmark. He is Chief Surgeon and head of the Arthroscopic Center at Amager-Hvidovre Hospital in Copenhagen.

He is the founder and head of the Sports Orthopedic Research Center – Copenhagen (SORC-C) that in cooperation with Institute of Sports Medicine was appointed IOC Research Center – Copenhagen in 2015.

Professor Hölmich also joined Aspetar Orthopaedic & Sports Medicine Hospital as Strategic Lead and Head of the Sports Groin Pain Center in March 2012.

In September 2014 he was appointed Honorary Fellow of the Faculty of Sports and Exercise Medicine, Ireland.

He has worked with especially football for many years both on-field as a club doctor, as advisor and researcher and as a member of the Danish Football Federations medical council. He has been teaching and writing textbooks for the UEFA, FIFA and the IOC.

His main research area is hip and groin injuries including the classification, diagnosis, treatment and prevention, but also knee injuries, and sports injuries in children and adolescents is in focus. He has published more than 150 original research articles, review papers and book chapters.



GOTS – Interdisziplinäre Workshops

Raum	Esperanto I	Esperanto II	Anatomie I	Anatomie II	Storz Gebäude
14:00–18:30	Trinationaler Workshop Update Sportmedizin	GOTS Sporttraumatologisches Update	Ultraschall-gesteuerte Injektionen am anatomischen Präparat – Gelenke und Sehnen	Masterkurs Schulter OP Technik	Magneto Transductions-Kurs

14:00–18:00 PD01	Trinationaler Workshop Update Sportmedizin <i>Mayer F. (Potsdam), Valderrabano V. (Basel)</i>	Esperanto I
PD01-504 15'+10'	Infektprävention an Olympia – fact oder fiction? <i>Betschart H. (Abtwil)</i>	
PD01-506 15'+10'	Lehrreiche Praxisbeispiele aus der Sportkardiologie <i>Schmied C. (Zürich)</i>	
PD01-507 15'+10'	Seattle Criteria 2016: Neue EKG-Kriterien für Sportler <i>Niebauer J. (Salzburg)</i>	
PD01-508 15'+10'	Moderne Diagnostik von Überlastung und Übertraining <i>Steinacker J. (Ulm)</i>	
30'	Kaffeepause	
PD01-509 15'+10'	Maßnahmen zur Förderung der Regeneration im Leistungssport <i>aus der Fünten K. (Saarbrücken)</i>	
PD01-510 15'+10'	Long QT-Syndrom: Wer darf was? <i>Berger T. (Saalfelden)</i>	
PD01-511 15'+10'	Sportmedizinische Betreuung von Handicapathleten – eine interdisziplinäre Herausforderung <i>Hirschmüller A. (Freiburg)</i>	
PD01-512 15'+10'	Neurologische Aspekte von Concussions <i>Reinsberger C. (Paderborn)</i>	
10'	Zusammenfassung <i>Mayer F. (Potsdam), Valderrabano V. (Basel)</i>	

14:00–18:30 PD02	GOTS Sporttraumatologisches Update <i>Oberthaler G. (Salzburg), Petersen W. (Berlin)</i>	Esperanto II
PD02-513 15'+10'	Update Diagnostik und Versorgung beim SHT <i>Vajkoczy P. (Berlin)</i>	
PD02-514 15'+10'	Update Diagnostik und Versorgung von Wirbelkörperfrakturen <i>Hertlein H. (München)</i>	
PD02-515 15'+10'	Update Diagnostik und Versorgung von Oberarmfrakturen <i>Schütz M. (Berlin)</i>	
15'	Kaffeepause	
PD02-516 15'+10'	Update Diagnostik und Versorgung der Scaphoidfraktur und SL Band Verletzung <i>Lehnert M. (Berlin)</i>	
PD02-517 15'+10'	Die Möglichkeiten des vaskularisierten Knochens – Knorpeltransfer in der Gelenks- und Knochenrekonstruktion <i>Windhofer C. (Salzburg)</i>	
PD02-518 15'+10'	Lehrreiche Praxisbeispiele aus der Onfieldbetreuung – Sportorthopädie <i>Weisskopf L. (Basel-Rheinfelden)</i>	
15'	Kaffeepause	
PD02-519 15'+10'	Stay in Play – funktioniert Prävention? <i>Herfert J. (Salzburg)</i>	
PD02-520 15'+10'	Update Diagnostik und Versorgung von Unterschenkelfrakturen <i>Kühne C. (Hamburg)</i>	
PD02-521 15'+10'	ACL Repair mit der Internal Brace Technik <i>Barthofer J. (Linz)</i>	

14:00–18:00 PD03	Ultraschallgesteuerte Injektionen am anatomischen Präparat – Gelenke und Sehnen <i>Benning M. (Aachen), Eichhorn C. (Aachen)</i>	Anatomie I
PD03-502 240'	Die ultraschallgesteuerte Positionierung der Injektionskanüle bei intraartikulären oder peritendinösen Injektionen ist ein einfaches Verfahren, das in fast jeder orthopädischen Praxis durchgeführt werden kann. Durch die sofortige Erfolgskontrolle am Monitor wird ein unmittelbarer Lerneffekt erzielt und Sicherheit für die tägliche Praxis vermittelt. Bitte beachten Sie: Dieser Kurs findet nicht im Kongresshotel statt, sondern in der Anatomie der Charité Universitätsmedizin*.	
		
14:00–18:00 PD04	Masterkurs Schulter OP Technik <i>Scheibel M. (Berlin), Gerhardt C. (Berlin), Pauly S. (Berlin)</i>	Anatomie II
PD04-522 240'	Der Masterkurs richtet sich an erfahrene Operateurinnen und Operateure. Es werden innovative und moderne Techniken in der arthroskopischen Schulterchirurgie (Schulterstabilisierung, RM-Rekonstruktion, ACG-Rekonstruktion) vorrangig behandelt. Bitte beachten Sie: Dieser Kurs findet nicht im Kongresshotel statt, sondern in der Anatomie der Charité Universitätsmedizin*.	
		
14:00–18:00 PD05	Magneto Transductions-Kurs <i>Gerdemeyer L. (Kronshagen)</i>	Storz Gebäude
PD05-523 240'	Physikalisches Grundwissen, Wirkweise der Magnetotransduktions-Therapie, Studienergebnisse, Praktische Anwendung und Abrechnung Bitte beachten Sie: Dieser Kurs findet nicht im Kongresshotel statt, sondern im Gebäude der Fa. Karl Storz GmbH & Co. KG*.	
		

Adressen:

* Anreise siehe S. 78!

Anatomie Charité, Philippstr. 12, 10115 Berlin

Karl Storz GmbH & Co. KG, Besucher- und Schulungszentrum Berlin,
Kaiserin-Augusta-Hospital,
Scharnhorststr. 3, 10115 Berlin



Lipke & Lipke – viel mehr
als eine privatärztliche
Abrechnungsstelle

ARZTABRECHNUNG.COM

100% Ausfall-
Sicherheit

GOÄ
Training durch
fachärztliche Kollegen

> Kostenlose
Testabrechnung

48 Experten für
Ihren Erfolg

91% Erfolgsquote bei
Versicherungs-
beanstandungen

> Individuelle
Zahlungsziele

Know-how Sieger 2015

> Patientenhotline
bis 19:00 Uhr

www.arzt abrechnung.com

info@arzt abrechnung.com

Lipke & Lipke

UNSERE HOTLINE FÜR ÄRZTE: 030 406 809 42

GOTS – Young Academy

Raum	Elements II	Embassy I	Universität	OrthoTrain
13:00	Mitgl.versammlung			
13:30–15:00	Vorlesung			
15:30–18:30	Sportmedizinischer Untersuchungskurs	Arthroskopie am Modell	Internistische Leistungsdiagnostik	Orthopädische Leistungsdiagnostik

13:30–15:00 PD06	Vorlesung <i>Schmitt H. (Heidelberg), Scholtis F. (Hagen)</i>	Elements II
PD06-524 12'+3'	Doktorarbeit – wie gehe ich vor? <i>Jöllenbeck T. (Bad Sassendorf)</i>	
PD06-525 12'+3'	Knieverletzungen im Sport <i>Schmitt H. (Heidelberg)</i>	
PD06-526 12'+3'	Behandlungsmöglichkeiten der vorderen Kreuzbandruptur beim Sportler <i>Bersche G. (Ludwigshafen)</i>	
PD06-527 12'+3'	Back to sports nach VKB-Läsion <i>Buchner M. (Karlsruhe)</i>	
PD06-528 30'	Podiumsdiskussion mit einem Leistungssportler	
15:30–18:30 PD07	Sportmedizinischer Untersuchungskurs <i>Muschol M. (Bremen), Knöringer M. (München)</i>	Elements II
Der Kurs richtet sich an Studierende. Es werden die Untersuchungstechniken am Knie, an der Schulter sowie Wirbelsäule von erfahrenen Kollegen vermittelt und mit den wichtigsten sportmedizinischen Diagnosen in Verbindung gebracht. Bitte beachten Sie: Die Teilnehmenden wechseln nach je 1,5 h in den Kurs „Arthroskopie am Modell Young Academy“. max. Teilnehmendenzahl: 18		

15:30–18:30 PD09	Arthroskopie am Modell <i>Ezechieli M. (Salzkotten), Grim C. (Osnabrück)</i>	Embassy I
 Der Kurs richtet sich an Studierende. Es werden am Kniemodell die diagnostische Arthroskopie und einfache Eingriffe (Meniskusresektion, Entfernung freier Gelenkkörper) behandelt. Bitte beachten Sie: Die Teilnehmenden wechseln nach 1,5 h in den Kurs "Sportmedizinischer Untersuchungskurs Young Academy". max. Teilnehmendenzahl: 18		
15:30–18:30 PD08	Internistische Leistungsdiagnostik <i>Wolfarth B. (Berlin), Schmidt P. (Berlin), Haslbauer R. (Berlin)</i>	Universität
Leistungsdiagnostik spielt in vielen Bereichen der Sportmedizin eine Rolle. In dem Workshop werden die theoretischen Grundlagen der Leistungsdiagnostik im Patientenbereich sowie im Freizeit- und Leistungssport besprochen. Im Ergometrielabor der Abteilung Sportmedizin werden exemplarisch leistungsdiagnostische Untersuchungen (Fahrradergometrie, Laufbandergometrie) durchgeführt. Im Nachgang werden die Ergebnisse der Untersuchungen gemeinsam ausgewertet und der Hintergrund für individualisierte Trainingsempfehlungen vermittelt. Bitte beachten Sie: Dieser Kurs findet nicht im Kongresshotel statt, sondern in der Charité Universitätsmedizin, Abteilung Sportmedizin*. max. Teilnehmendenzahl: 20		
15:30–18:30 PD10	Orthopädische Leistungsdiagnostik <i>Kieffer O. (Berlin), Kretzschmar F. (Berlin), Wagner K. (Berlin)</i>	OrthoTrain
Orthopädische Leistungsdiagnostik spielt in der Sportorthopädie eine wichtige Rolle. Im Rahmen des Workshops werden die theoretischen und praktischen Grundlagen für die isokinetische Kraftmessung, die Kraftmessdiagnostik für die Rumpfmuskulatur sowie der Laufbandanalyse besprochen. Im medizinischen Diagnostik- und Therapiezentrum (OrthoTrain) werden die Test mit den Teilnehmern durchgeführt und im Nachgang gemeinsam ausgewertet. Ziel ist es, die Teilnehmer an die notwendigen Tests heranzuführen und die Basics zu verstehen. Bitte beachten Sie: Dieser Kurs findet nicht im Kongresshotel, sondern im Medizinischen Diagnostik- und Trainingszentrum OrthoTrain, statt*. max. Teilnehmendenzahl: 20		

Adressen:

Charité Universitätsmedizin, Abteilung Sportmedizin,
Philippstr. 13, Haus 11, 10115 Berlin
OrthoTrain, Friedrichstr. 94 (4. Etage), 10117 Berlin

* Anreise siehe S. 78!

Freitag, 23.06.2017

09:00–10:30 Rehabilitation von Sportverletzungen		Emporio	
HT01-532	Neue Verfahren und Erkenntnisse in der Rehabilitation von Sportverletzungen <i>Froböse I. (Köln)</i>		
HT01-535	Return to competition nach VKB Verletzung <i>Zantop T. (Straubing)</i>		
11:00–12:30 Vorderes Kreuzband I		Emporio	
HT05-541	Banderhaltende Kreuzbandchirurgie – Methoden und Ergebnisse <i>Herbert M. (Münster)</i>		
HT05-542	Sportlerindividualisierte Kreuzbandchirurgie – Fact oder Mythos? <i>Angele P. (Regensburg)</i>		
11:00–12:30 Frauenfußball		Elements II	
HT04-534	Verletzungen und Prävention beim Frauenfußball <i>aus der Fünten K. (Saarbrücken)</i>		
HT04-592	Der medizinische Weg zum Olympiasieg 2016 <i>Tusk I. (Frankfurt)</i>		
14:45–16:00 PRP		Esperanto I+II	
HT03-533	PRP bei sportmedizinischen Indikationen <i>Weisskopf L. (Basel-Rheinfelden)</i>		
HT03-538	Wirkprinzipien und Ergebnisse von PRP bei der Früharthrose des Sportlers <i>Nehrer S. (Krems)</i>		

Samstag, 24.06.2017

11:00–12:30 Sportwissenschaft		Elements II	
HT07-593	Gleichgewichtstraining und Neuroplastizität <i>Gruber M. (Konstanz)</i>		
11:00–12:30 Leistschmerz		Emporio	
HT06 – 621	MRT Diagnostik bei Muskel- und Sehnenverletzungen um das Hüftgelenk <i>Mack M. (München)</i>		

Save the Date | Workshop
24.06.2017 | 13:00-14:00 Uhr
Prof. Dr. med. Jürgen Höher
Reha-Dokumentation nach Knie-Op
mittels intelligenter Bandage

OPED

Mit uns geht's weiter.

Besuchen Sie uns!
GOTS

32. Jahreskongress der GOTS
22.-24. Juni 2017
Stand-Nr. 32
Grand Hotel Esplanade Berlin

Raum	Emporio	Elements II	Esperanto I+II		Embassy I+II	Foyer
07:45 h		WS01: Smith & Nephew GmbH	WS02: Plasmaconcept AG	WS03: TRIMedicales GmbH	WS03a: proxomed Medizintechnik GmbH	Posterausstellung
08:45 h	Kongresseröffnung					
09:00 h	Rehabilitation von Sportverletzungen					
10:30 h	Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung		Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung			
11:00 h	Vorderes Kreuzband I	Frauenfußball	ESSKA – Sportverletzungen am Kniegelenk bei Nachwuchsathleten		GOTS Young Investigator	
12:30 h	Mittagspause und Besuch der Industrierausstellung		Mittagspause und Besuch der Industrierausstellung			Poster- begehung
13:15 h	WS04: Arthrex GmbH	WS05: medi GmbH & Co KG	WS06: Bauerfeind AG	WS07: Storz Medical AG	WS08: Biologische Heilmittel Heel GmbH	
14:15 h	Mittagspause und Besuch der Industrierausstellung		Mittagspause und Besuch der Industrierausstellung			Posterausstellung
14:30 h	Freie Themen – obere Extremitäten	Sportmedizin meets Internet	PRP		MRT meets Arthroskopie	
16:00 h	Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung		Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung			
16:30 h	Vorderes Kreuzband II + JOSSM + KOSSM	Wettkampfmedizin der Verbands- ärzte mit Ehrung "Sportarzt des Jahres"	OP-Techniken Leiste/Hüfte		DVSE – Aspekte in der Betreuung von Hochleistungssportlern	
18:00 h	Mitgliederversammlung GOTS					
Hauptthemen Symposien Fachgesellschaften Young Investigator						

■ Hauptthemen
 ■ Symposien
 ■ Fachgesellschaften
 ■ Young Investigator
■ Workshops
 ■ Interne Sitzung
■ Kongresseröffnung
■ Posterausstellung



07:45–08:45 Smith & Nephew GmbH Elements II
WS01

 VKB Refixation mit Endobutton und Ultrabutton
Hands On Workshop am Modell
Scheffler S. (Berlin), Jung T. (Berlin)

07:45–08:45 Plasmaconcept AG Esperanto I
WS02

 One-Step Verfahren zur Knorpelregeneration
Petersen W. (Berlin)

07:45–08:45 TriMedicales GmbH Esperanto II
WS03

 ChondroFiller liquid zellfreies Kollagenimplantat zur Behandlung von Schäden der Gelenkknorpel (arthroskopische bzw. minimalinvasive Anwendung)
Rößing S. (Mannheim)

07:45–08:45 proxomed Medizintechnik GmbH Embassy I+II
WS03a

 ALTER G: das Anti-Schwerkraft-Laufband, frühfunktionelle Nachbehandlung durch einzigartige Gewichtsentlastung bis zu 80% des Körpergewichts. Indikationen Sprunggelenk, Kniegelenk, Hüftgelenk, Rücken
Hünig R. (Alzenau)

08:45–09:00 Kongresseröffnung Emporio
HLO1

5' GOTS goes Berlin
Nehrer S. (Krems)

5' Eröffnung 32. Jahreskongress der GOTS
Miltner O. (Berlin), Krüger-Franke M. (München)

09:00–10:30 Rehabilitation von Sportverletzungen Emporio
HT01 Bily W. (Wien), Schmitt H. (Heidelberg)

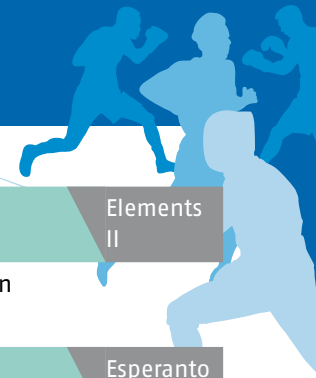
- HT01-532 12'+3' **Neue Verfahren und Erkenntnisse in der Rehabilitation von Sportverletzungen**
Froböse I. (Köln)
- HT01-535 12'+3' **Return to competition nach VKB Verletzung**
Zantop T. (Straubing)
- HT01-112 5'+2'  Evaluation eines physiotherapeutischen Interventionsprogramms zur Prävention des GIRD Syndroms bei Leistungsturnern – vorläufige Ergebnisse
Doyscher R. (Berlin), Billert T., Bartsch M., Liepe F., Golz Y., Wolfarth B., Scheibel M.
- HT01-82 5'+2' Der Schulterschrittmacher – erste Ergebnisse
Moroder P. (Berlin), Minkus M., Böhm E., Danzinger V., Gerhardt C., Scheibel M.
- HT01-146 5'+2' Sportfähigkeit nach arthroskopischem Revisions-Bankart-Repair
Buckup J. (Frankfurt), Welsch F., Hoffmann R., Stein T.
- HT01-97 5'+2'  Die Wirksamkeit kontrollierter Selbstdehnung zur Behandlung des patellofemorale Schmerzen Syndroms
Dickob M. (Bielefeld)
- HT01-151 5'+2' Zur Effektivität der postoperativen Behandlung mit CPM-Bewegungsschienen im Vergleich zu ausschließlich physiotherapeutischer Therapie bei chondralen Defekten des Kniegelenkes – eine prospektiv randomisierte klinische Multicenter-Studie
Berrische G. (Ludwigshafen), Schmitt H. (Heidelberg)
- HT01-68 5'+2' Sportliche Aktivität nach Knieendoprothese mit rotierender Plattform
Scharpf A. (Salzburg), Bernstein A., Südkamp N., Mayr H.
- HT01-110 5'+2' Gangalterationen bei funktioneller Instabilität: Kompensationsfähigkeit junger Leistungssportler nach OSG-Verletzungen
Golditz T. (Erlangen), Hennig F., Hotfiel T., Steib S.
- HT01-144 5'+2' Magnetotransduktion (pulsierende Magnetfeldtherapie und Ostitis pubis)
Piontkowski U. (Bietigheim-Bissingen)

10:30–11:00 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung



11:00–12:30 HT05	Vorderes Kreuzband I <i>Krüger-Franke M. (München), Kohn D. (Homburg)</i>	Emporio
HT05-541 10'+2'	Banderhaltende Kreuzbandchirurgie – Methoden und Ergebnisse <i>Herbert M. (Münster)</i>	
HT05-542 10'+2'	Sportlerindividualisierte Kreuzbandchirurgie – Fact oder Mythos? <i>Angele P. (Regensburg)</i>	
HT05-111 5'+2'	Aktueller Stand der Behandlung vorderer Kreuzbandrupturen in Deutschland <i>Shafizadeh S. (Köln), Jaecker V., Pfeiffer T., Naendrup J.</i>	
HT05-43 5'+2'	 Primary ACL reconstruction using quadriceps tendon vs hamstring autograft – a comparative study with a mean follow-up of 3.6 years <i>Tscholl P. (Genf), Cavaignac E., Duthon V., Menetrey J.</i>	
HT05-107 5'+2'	Versagensanalyse bei Revisionen nach vorderem Kreuzbandersatz <i>Jaecker V. (Köln), Zapf T., Pfeiffer T., Naendrup J., Shafizadeh S.</i>	
HT05-89 5'+2'	Operation nach gerissener Kreuzbandplastik – Ergebnisse und Vergleich operativer Strategien <i>Ehmann Y. (Heidelberg), Huber J., Streich N., Barié A.</i>	
HT05-131 5'+2'	Erhebliche Bohrkanafehlpositionierungsraten mit transtibialer als auch anteromedialer Bohrkanaalanlagetechnik in Revisionen nach VKB-Ersatz <i>Jaecker V. (Köln), Zapf T., Pfeiffer T., Naendrup J., Wafaisade A., Shafizadeh S.</i>	
HT05-11 5'+2'	Evaluation von Gleichgewichtskontrolle und cerebraler Sub-Systeme prä- und postoperativ bei Rekonstruktion des vorderen Kreuzbandes <i>Fieseler G. (Warburg), Bartels T., Brehme K., Pyschik M., Schulze S., Delank K., Schwesig R.</i>	
HT05-90 5'+2'	Ramp lesions are associated with high grade laxity before surgery in ACL injured patients <i>Mouton C. (Luxemburg), Theisen D., Seil R.</i>	
HT05-50 5'+2'	Biomechanische Evaluation 4 verschiedener Armierungstechniken humaner Quadrizeps-Sehnentransplantate zur Rekonstruktion des vorderen Kreuzbandes <i>Michel P. (Münster), Domnick C., Glasbrenner J., Kittl C., Deitermann L., Raschke M., Herbert M.</i>	
HT05-122 5'+2'	Biomechanische Testung justierbarer Schlaufen zur extrakortikalen Fixation von VKB-Transplantaten unter zyklischer Be- und Entlastung <i>Glasbrenner J. (Münster), Domnick C., Kittl C., Michel P., Wähnert D., Raschke M., Herbert M.</i>	

11:00–12:30 HT04	Frauenfußball <i>Lehnert M. (Berlin), Tusk I. (Frankfurt)</i>	Elements II
HT04-534 12'+3'	Verletzungen und Prävention beim Frauenfußball <i>aus der Fünten K. (Saarbrücken)</i>	
HT04-592 12'+3'	Der medizinische Weg zum Olympiasieg 2016 <i>Tusk I. (Frankfurt)</i>	
HT04-26 5'+2'	Der richtige Brennstoff im Frauenfußball <i>Weber P. (Hürth)</i>	
HT04-99 5'+2'	Kreuzbandverletzungen im Deutschen Fußball – Return to same level? <i>Krutsch W. (Regensburg), Zellner J., Achenbach L., Pfeifer C., Nerlich M., Grechenig S., Weber J., Angele P.</i>	
HT04-61 5'+2'	Drop Jumps erzeugen signifikant geringere Knieabduktionswinkel als fußballspezifische Cuttingmanöver in einer Screening Testbatterie für Fußballspielerinnen der 1. Bundesliga <i>Schoepp C. (Duisburg), Geuen I., Ullerich F., Praetorius A.</i>	
HT04-91 5'+2'	Zeigt die muskuläre Voraktivierung im EMG bei Fußballspielerinnen der 1. Bundesliga Einfluss auf den dynamischen Knievalgus bei Drop Jumps und Cuttingmanövern? <i>Praetorius A. (Duisburg), Ullerich F., Geuen I., Schoepp C.</i>	
HT04-101 5'+2'	Neuromotorische Screening-Untersuchungen im Fußball – Ein Weg zur Prävention von Kreuzbandverletzungen <i>Krutsch W. (Regensburg), Angele P., Achenbach L., Nerlich M., Zantop C., Loose O.</i>	
HT04-115 5'+2'	Sonographisches Osgood-Schlatter-Screening bei DFB Jugendauswahl-spielern <i>Doyscher R. (Berlin), Knothe P., Liepe F., Schmidt P., Wolfarth B.</i>	
HT04-106 5'+2'	Epidemiologische Analyse des Kopfballspiels und seiner Folgen im bezahlten Amateurfußball <i>Weber J. (Regensburg), Angele P., Loose O., Nerlich M., Reinsberger C., Krutsch W.</i>	
HT04-114 5'+2'	Statische Normvarianten und Pathologien der unteren Extremität im DFB-Nachwuchsfußball <i>Bartsch M. (Berlin), Doyscher R., Knothe P., Golz Y., Liepe F., Wolfarth B.</i>	



11:00–12:30 **ESSKA – Sportverletzungen am Kniegelenk bei**
FG01 **Nachwuchssathleten**
Seil R. (Luxemburg), Nehrer S. (Krems) Esperanto
I+II

- FG01-539 Epidemiologie der Sportverletzungen im Jugendbereich
12'+3' *Nührenbörger C. (Luxemburg)*
- FG01-552 Das Kreuz mit dem Kreuzband
12'+3' *Mayr H. (München)*
- FG01-553 Knorpel- und Meniskusläsionen
12'+3' *Seil R. (Luxemburg)*
- FG01-554 Die instabile Kniescheibe: Ausschluss vom Sport?
12'+3' *Nelitz M. (Oberstdorf)*
- FG01-555 Prävention – gibt es sie wirklich?
12'+3' *Menetrey J. (Genf)*

11:00–12:30 **GOTS Young Investigator**
P01 *Madry H. (Homburg), Tischer T. (Rostock),*
Pagenstert G. (Basel) Embassy
I+II

- P01-607 Wie erstelle ich eine wissenschaftliche Arbeit
15'+5' *Pagenstert G. (Basel)*
- P01-608 Wie funktioniert ein wissenschaftliches Journal
15'+5' *Madry H. (Homburg)*
- 50' Vorträge
- Das finale Programm dieser Session ist auf der Kongresshomepage www.gots-kongress.org abzurufen. Traditionell werden Anmeldungen zu dieser Sitzung sprichwörtlich bis zur allerletzten Minute angenommen, um den jungen Forschern zu erlauben, möglichst aktuelle Themen vorzustellen. Dementsprechend hoch ist der wissenschaftliche Wert der Sitzung. In der Vergangenheit haben bereits etliche vielversprechende Nachwuchswissenschaftler ihre ersten Vorträge hier halten können.

12:30–13:15 Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung

13:15–14:15 **Arthrex GmbH**
WS04 *Moderation: Prof. Dr. med. Gian M. Salzmann* Emporio

-  Versorgung des VKB mit zusätzlicher Stabilisierung
Niemeyer P. (München)
- Meniskusversorgung bei Rampläsionen
Salzmann G. (Wiesbaden)
- Biologische Augmentation bei VKB Teilruptur
Angele P. (Regensburg)

13:15–14:15 **medi GmbH & Co. KG**
WS05 Elements
II

-  Patellaspitzensyndrom – aktuelle Therapieverfahren
Kugler A. (München)

13:15–14:15 **Bauerfeind AG**
WS06 Esperanto
I

-  Schulterinstabilität
Grim C. (Osnabrück), Trageser R. (Alzenau)

13:15–14:15 **Storz Medical AG**
WS07 Esperanto
II

-  Praktische Anwendung der Stoßwellentherapie auf Grundlage der
Integrativen Faszialen Schmerztherapie
Di Maio C. (Neukirchen-Vluyn)

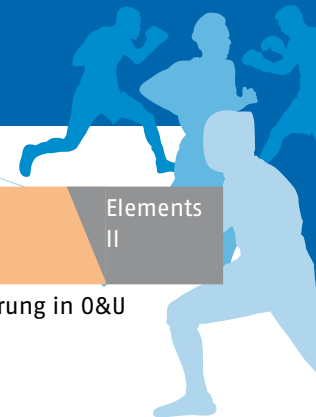
13:15–14:15 **Biologische Heilmittel Heel GmbH**
WS08 **Verletzungen im Sport – Behandlung vom Freizeit-**
sportler bis zum Leistungssportler Embassy
I+II

-  Bandverletzungen am Sprunggelenk
Manegold S. (Berlin)
- Gibt es die Hüftinstabilität?
Schröder J. (Berlin)
- Patello-femorale Instabilität:
Zusammenspiel von aktiven & passiven Faktoren
Jung T. (Berlin)

14:15–14:30 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

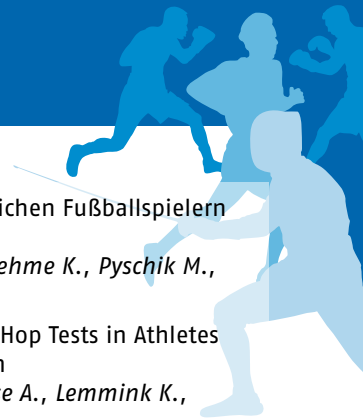
14:30–16:00 **Freie Themen – obere Extremitäten**
HT09 *Grim C. (Osnabrück), Muschol M. (Bremen)* Emporio

- HT09-66 15-Jahres-Ergebnisse nach arthroskopischer Rotatorenmanschetten-
5'+2' Rekonstruktion mittels transossärer Technik
Plachel F. (Salzburg), Vasvary I. Resch H., Moroder P.
- HT09-45  Arthroskopische Primärstabilisierung versus Immobilisation in Abduktions-/Außenrotationsstellung des Schultergelenks nach primärtraumatischer anteriorer Schulterluxation – Erste Ergebnisse einer DVSE
5'+2' Multicenterstudie
Minkus M. (Berlin), Königshausen M., Maier D., Henze A., Stein T., Greiner S., Scheibel M.



- HT09-98
5'+2' "The Labral Bridge" – A Novel Technique for Arthroscopic Anatomic Knotless Bankart Repair
Ostermann R. (Wien), Platzer P., Moen T.
- HT09-63
5'+2' Arthroscopically-assisted coraco- and acromioclavicular stabilization of acute high-grade acromioclavicular joint separations
Hann C. (Berlin), Kraus N., Minkus M., Maziak N., Scheibel M.
- HT09-74
5'+2' MR-tomographische Verlaufsbeobachtung von niedrig- und hochgradigen AC-Gelenkssprengungen nach konservativer oder operativer Therapie
Minkus M. (Berlin), Gerhardt C., Scheibel M., Kraus N.
- HT09-100
5'+2' Zu berücksichtigende Parameter bei der Messung von knöchernen Glenoiddefekten in 3D-CT Rekonstruktionen bei Patienten mit Schulterinstabilität
Moroder P. (Berlin), Plachel F., Huettner A., Ernstbrunner L., Minkus M., Böhm E., Gerhardt C., Scheibel M.
- HT09-96
5'+2' Komplikationsanalyse nach offenem Korakoidtransfer als Revisions-eingriff nach gescheiterter, arthroskopischer Weichteilstabilisierung – 2 Jahre Ergebnisse
Gerhardt C. (Berlin), Wolke J., Herrmann D., Scheibel M.
- HT09-83
5'+2'  Die Bedeutung des bipolaren Knochendefektes bei der hinteren Schulterinstabilität
Moroder P. (Berlin), Plachel F., Tauber M., Habermeyer P., Imhoff A., Liem D., Lill H., Scheibel M.
- HT09-148
5'+2' Inzidenz von Propionibacterium acnes im Glenohumeral- und Subacromialraum bei der primären Schulterarthroskopie mit intakter Rotatorenmanschette
Hufeland M. (Düsseldorf), Petersdorf S., Krauspe R., Henrich B., Patzer T.
- HT09-103
5'+2' Langzeitfolgen der Torwarttätigkeiten im Fußball auf Finger- und Handgelenke
Krutsch W. (Regensburg), Hilber F.
- HT09-52
5'+2' Sonographische Normwerte des Ringbandsystems Erwachsener
Spies C. (Bad Rappenau), Bassemir D., Hahn P., Bruckner T., Unglaub F.
- HT09-119
5'+2'  Influence of cartilage lesions in the lateral compartment on clinical outcome following medial open-wedge osteotomy
Hohloch L. (Freiburg), Kim S., Mehl J., Feucht M., Niemeyer P., Südkamp N., Bode G.

- 14:30–16:00** **Sportmedizin meets Internet** **Elements II**
S01 *Niemeyer P. (München), Rheinboldt J. (Berlin)*
Moderation: Tillmann O. (Berlin)
- S01-614
30' Digital benefits? Chance und Risiken der Digitalisierung in O&U
Giordiano M. (Berlin)
- S01-615
30' "Digitale Patientenakte – ist das machbar?"
Heilmann S. (Berlin)
- S01-616
30' Podiumsdiskussion
Heilmann S. (Berlin), Giordiano M., Rheinboldt J., Niemeyer P.
- 14:45–16:00** **PRP** **Esperanto I+II**
HT03 *Weisskopf L. (Basel-Rheinfelden), Nehrer S. (Krems)*
- HT03-533
10'+5' **PRP bei sportmedizinischen Indikationen**
Weisskopf L. (Basel-Rheinfelden)
- HT03-538
10'+5' **Wirkprinzipien und Ergebnisse von PRP bei der Früharthrose des Sportlers**
Nehrer S. (Krems)
- HT03-79
5'+2'  Differential Effects of Platelet-Derived Products on ECM turnover by OA Chondrocytes in Collagen Hydrogels
Jeyakumar V. (Krems), Lacza Z., Nehrer S.
- HT03-123
5'+2' Korrelation von Menisksdurchblutung und Patientenalter im histologischen Gefäßnachweis
Michel P. (Münster), Domnick C., Glasbrenner J., Hards J., Gosheger G., Raschke M., Herbort M.
- HT03-117
5'+2' Fallstudie zur intraligamentären Applikation von Autologem Conditioniertem Plasma (ACP) zur Behandlung von Kreuzband-Teilrupturen
Koch M. (Regensburg), Mayr F., Achenbach L., Wöhl R., Zellner J., Krutsch W., Nerlich M., Angele P.
- HT03-139
5'+2' Systematische, online basierte Dokumentationsmethode in der Sportorthopädie. Erste Ergebnisse einer PRP Behandlung
Günther L. (Köln), Enneper J.
- HT03-150
5'+2' PRP / ACP als Behandlungsoption bei Facettengelenk-Arthrose
Baltzer A. (Düsseldorf), Ostapczuk M., Godde G.



14:30–16:00 MRT meets Arthroskopie Embassy
So2 Mauch F. (Stuttgart) I+II

- S02-556 12' Syndesmosenverletzung: Was sehen wir wirklich?
Best R. (Stuttgart)
- S02-557 12' Verletzungen des vorderen Kreuzbandes:
Was ist der "Golden Standard"?
Drews B. (Ulm)
- S02-558 12' Patellaluxation: Wo geht was kaputt?
Goldmann A. (Erlangen)
- S02-559 12' Das Labrum im Schultergelenk: Aussehen und Pathologie
Mauch F. (Stuttgart)
- S02-560 40' Falldemonstration eines Falles zu jeder Region (MRT/ ASK):
Was hätten Sie gemacht?

16:00–16:30 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

16:30–18:00 Vorderes Kreuzband II + JOSSM + KOSSM Emporio
HT02 Egloff C. (Basel), Kristen K. (Wien)

- HT02-609 5'+2' In Situ Analysis of Anterior Cruciate Ligament: Shape and Morphology
Fujimaki Y. (Tokyo)
- HT02-610 5'+2' Treatment and complication of discoid lateral meniscus
Hashimoto Y. (Osaka)
- HT02-611 5'+2' Minimal invasive reconstruction of neglected Achilles tendon rupture
using semitendinosus tendon allograft
Sung K. (Seoul)
- HT02-612 5'+2' Effect of Preoperative Stress Radiographic Findings on Radiographic
and Clinical Outcomes of the Modified Broström Procedure for Chronic
Ankle Instability
Jeong B. (Seoul)
- HT02-120 5'+2' Korrelation der Gelenkspalt – Aufklappbarkeit mit der Schwere der
Verletzung der medialen Strukturen
*Kittl C. (Münster), Glasbrenner J., Holz M., Domnick C., Michel P.,
Raschke M., Herbort M.*
- HT02-145 5'+2' Functional data analysis of isokinetic torque data two years after
ACL-reconstruction
Baumgart C. (Wuppertal), Hoppe M., Freiwald J.
- HT02-51 5'+2' Risk management during cutting maneuvers: How movement
strategies predetermine the risk of an ACL injury
David S. (Köln), Komnik I., Peters M., Potthast W.

- HT02-10 5'+2' Präventives hochreaktives Training bei jugendlichen Fußballspielern
mit dem SpeedCourt-System
*Fieseler G. (Warburg), Bartels T., Proeger S., Brehme K., Pyschik M.,
Schulze S., Delank K., Schwesig R.*
- HT02-71 5'+2' A Critical Analysis of Limb Symmetry Indices of Hop Tests in Athletes
After Anterior Cruciate Ligament Reconstruction
*Gokeler A. (Groningen), Welling W., Benjaminse A., Lemmink K.,
Seil R., Zaffagnini S.*

16:30–18:00 Wettkampfmedizin der Verbandsärzte Elements
So3 mit Ehrung "Sportarzt des Jahres" II
*Schneider C. (München), Hörterer H. (Rottach-Egern),
Jägemann V. (München)*

- S03-603 15'+5' Medizinische Betreuung bei den Olympischen Spielen Rio 2016
Wolfarth B. (Berlin)
- S03-604 15'+5' Sportorthopädische Fallbeispiele von den Olympischen Spielen Rio 2016
Grim C. (Osnabrück)
- S03-605 15'+5' Concussion im Leistungssport – aktuelles Handling aus sportprak-
tischer Sicht
Schmehl I. (Berlin)
- S03-606 30' Ehrung Sportarzt des Jahres
Laudatio: Willam W. (Frankfurt)

16:30–18:00 OP-Techniken Leiste/Hüfte Esperanto
So4 Krüger J. (Berlin), Sobau C. (Pforzheim) I+II

- S04-561 10'+ 4' Offene Operationstechniken an der Leiste und ihre Indikationen
beim Sportler
Krüger J. (Berlin)
- S04-562 10'+ 4' Minimal invasive Operationstechniken an der Leiste und ihre
Indikation beim Sportler
Schmidt S. (Potsdam)
- S04-563 10'+ 4' Die Anatomie des Hüftgelenkes und der periartikulären Hüftregion
aus orthopädisch traumatologischer Sicht
Miehlke W. (Pforzheim)
- S04-564 5'+2' Intra- und extraartikuläre Indikation zur Hüftarthroskopie
Zimmerer A. (Pforzheim)
- S04-565 5'+2' Grenzindikation zur Hüftarthroskopie – offene Operationen an der
Hüfte
Schröder J. (Berlin)

S04-566 5'+2'	Operationstechniken beim FAI des Sportlers <i>Sobau C. (Pforzheim)</i>
S04-567 5'+2'	Labrumrefixation und Labrumrekonstruktion beim Sportler <i>Hinder J. (Warendorf)</i>
S04-568 5'+2'	Knorpelchirurgie im zentralen Kompartiment <i>Möckel G. (Birkenwerder)</i>
S04-569 5'+2'	Traumatische Sehnen- und Muskelverletzungen der Hüftregion und deren operative Versorgung <i>Best R. (Stuttgart)</i>
S04-570 5'+2'	Chronische Sehnenverletzungen der Hüftregion und deren operative Versorgung <i>Hausschild M. (München)</i>

16:30–18:00 FG04	DVSE – Aspekte in der Betreuung von Hochleistungs-sportlern <i>Scheibel M. (Berlin), Liem D. (Münster)</i>	Embassy I+II
-----------------------------------	--	-----------------

FG04-586 12'+3'	Versorgung der Erstluxation beim Sportler – Therapiestrategien <i>Mauch F. (Stuttgart)</i>
FG04-587 12'+3'	Akute ACG-Sprengung beim Leistungssportler – wann und wie operieren? <i>Kraus N. (Berlin)</i>
FG04-588 12'+3'	Pectoralis major Rupturen bei Kraftsportlern <i>Ritsch M. (Rosenheim)</i>
FG04-589 12'+3'	Rotatorenmanschettenrupturen bei Hochleistungsturnern <i>Scheibel M. (Berlin)</i>
FG04-590 12'+3'	Knorpelschäden des Schultergelenks – moderne Behandlungskonzepte <i>Werner A. (Hamburg)</i>
FG04-591 12'+3'	Die Werferschulter – konservative und operative Therapieansätze <i>Liem D. (Münster)</i>

18:00–19:30 ISO3	Mitgliederversammlung GOTS	Emporio
-----------------------------------	-----------------------------------	---------



3D-HYALURONSÄURE-MATRIX ZUR UNTERSTÜTZUNG DER CHONDROGENESE

HYALOFAS® – One-Step Cartilage Regeneration

Minimal-invasive Implantation

- Arthroskopie oder Miniarthrotomie
- Einfache Handhabung, anpassungsfähig und selbsthaftend

Biologisch aktiv

- Zieht Stammzellen an und unterstützt deren Wachstum und Differenzierung
- Schafft ein optimales Umfeld für die Chondrogenese

Vielseitig anwendbar

- Indiziert bei chondralen und osteochondralen Defekten
- Kombinierbar mit knochenmarkstimulierenden Techniken und Stammzellenverfahren

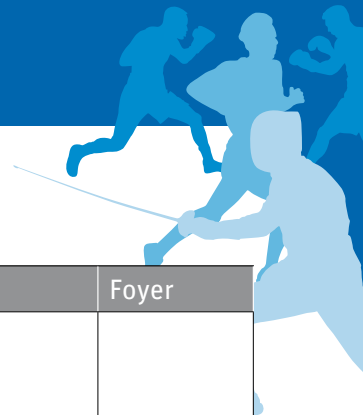
Besuchen Sie uns auf dem GOTS-Kongress in Berlin

Symposium mit Prof. Dr. med. Wolf Petersen (Berlin)

Update: One-Step Verfahren zur Knorpelregeneration

23.06.2017 | 07.45–08.45 Uhr | Raum Esperanto I

Stand Nr. 12



Raum	Emporio	Elements II	Esperanto I + II	Embassy I +II	Foyer
06:45 h	Sportprogramm				
08:00 h	IK01: Sportverletzungen an der Hand	IK02: Klinische Untersuchung und Injektionen der Leiste	IK03: Applied Kinesiology im Sport	IK04: Internistische Betreuung im Leistungssport	
09:00 h					
09:30 h	Vortrag Ehrengast				
10:10 h	Preisverleihung				
10:30 h	Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung		Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung		
11:00 h	Leistenschmerz	Sportwissenschaft	BVASK-Berufspolitik – was gibt es Neues?	Sportphysio (DOSB) – der Leistenschmerz aus sport- physiotherapeutischer Sicht	
12:30 h	Mittagspause und Besuch der Industrierausstellung		Mittagspause und Besuch der Industrierausstellung		
13:00 h	WS09: Arthrex GmbH	WS10: Bauerfeind AG	WS11: OPED GmbH	WS12: Lipke & Lipke	
14:00 h	Freie Themen	AGA – Knorpelverletzungen im Sport	Große Zahlen = neue Erkenntnisse?	Alternative Therapieverfahren der Sportphysiotherapie	
15:30 h	Abschluss und Verabschiedung				



06:45–08:00 Sportprogramm	Emporio
08:00–09:30 Sportverletzungen an der Hand IKo1 <i>Lehnert M. (Berlin)</i>	Emporio
IK01-597 20'+10'	Radiologische Differentialdiagnostik der Handverletzungen im Sport <i>Mack M. (München)</i>
IK01-598 20'+10'	PIP-Verletzungen beim Sportler <i>Frank U. (Augsburg)</i>
IK01-599 20'+10'	SL-Bandverletzung beim Sport <i>Zach A. (Stralsund)</i>
08:00–09:30 Klinische Untersuchung und Injektionen an die Leiste IKo2 <i>Krüger J. (Berlin)</i>	Elements II
IK02-600 90'	Hinter dem Symptom des „Leistenschmerz“ verbergen sich oft komplexe medizinische Probleme. Bei der Suche nach den Ursachen des Leistenschmerzes müssen dabei orthopädische, neurologische, urologische, gynäkologische aber auch funktionelle Ursachen abgeklärt werden. Basis jeder weiterführenden Diagnostik ist jedoch eine zielgerichtete klinische Untersuchung der Patienten/in in der Sprechstunde. Nur sie ermöglicht es, die den Leistenschmerz auslösende Erkrankung einzugrenzen. Im Instruktionskurs wird dem sportmedizinisch interessierten Kollegen ein in der Praxis bewährter, strukturierter Untersuchungsablauf beim Symptom Leistenschmerz vorgestellt. Über die klinische Untersuchung hinaus, werden die für eine saubere Differentialdiagnostik des Leistenschmerzes, notwendigen Injektionstechniken an der Leiste und der ihr benachbarten anatomischen Regionen demonstriert.
08:00–09:30 Applied Kinesiologie im Sport IKo3 <i>Tank M. (Hamburg)</i>	Esperanto I+II
IK03-613 90'	Applied Kinesiology ist eine aus den USA stammende funktionelle Untersuchungsmethode, die die neuromuskuläre Integrität des Körpers in Funktion überprüft. Sie ist schnell und zielgerichtet anwendbar und führt zur sofortigen Information über Dysfunktionen des muskuloskelettalen Systems. Da auch die inneren Organe mit den Muskeln in Wechselwirkung stehen, lassen sich auch deren Erkrankungen mit Muskel- und Gelenkdysfunktionen in Verbindung bringen. Mit dieser Methodik werden wiederkehrende Schmerzphänomene, aus dem Nichts auftretende Entzündungen, Gelenkstörungen und Befunde erklärbar, die sich bildgebenden Verfahren entziehen. Der Referent

wendet diese Technik seit vielen Jahren erfolgreich auch im Leistungssport an und wurde mit seinen Athleten zweimal in Folge Olympiasieger. Kern dieses Instructorkurses ist die Demonstration praktischer Anwendungen an Probanden aus dem Auditorium mit Erklärung der zugrunde liegenden Dysfunktionen.

08:00–09:30 Internistische Betreuung im Leistungssport IKo4 <i>Wolfarth B. (Berlin)</i>	Embassy I+II
IK04-617 20'+10'	Sportmedizinische Tauglichkeitsuntersuchung in der Praxis – welcher Umfang ist notwendig? <i>Wolfarth B. (Berlin)</i>
IK04-618 20'+10'	Rationale Diagnostik und Untersuchungsalgorithmen bei sportkardiologischen Fragestellungen <i>Thouet T. (Berlin)</i>
IK04-619 20'+10'	Infekte im Leistungssport: Prävention, Diagnostik und Therapie in der Betreuungspraxis <i>Blume K. (Berlin)</i>
09:30–10:10 Vortrag Ehrengast <i>Nehrer S. (Krems), Miltner O. (Berlin)</i>	Emporio
40'	Pathogenesis, diagnosis and treatment of the groin pain <i>Hölmich P. (Kopenhagen)</i>
10:10–10:30 Preisverleihung <i>Nehrer S. (Krems), Miltner O. (Berlin)</i>	Emporio
5'	GOTS Young Investigator Award by Ottobock
5'	 Sporlastic Posterpreis
5'	Paper of highest public interest
5'	GOTS Award for Video Instructions by DJO Global
10:30–11:00	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung



11:00–12:30 HTo6	Leistenschmerz Siebert C. (Langenhagen), Schmitt H. (Heidelberg)	Emporio
HT06-621 15'+5'	MRT Diagnostik bei Muskel- und Sehnenverletzungen um das Hüftgelenk Mack M. (München)	
HT06-87 5'+2'	Klinische und MRT-radiologische Ergebnisse nach Refixation der ischiokruralen Muskulatur Imrecke J. (Hannover), Salmoukas K., Dietrich B., Partenheimer A., Senn E., Lill H.	
HT06-30 5'+2'	Outcome von konservativ therapierten proximalen Hamstring Verletzungen auf die Wettkampfleistung von Elite TaeKwonDo Athleten Geßlein M. (Nürnberg), Müller-Kühnle J., Schlick J., Rüter J., Düren F., Bail H.	
HT06-143 5'+2'	Nordic Hamstring Training zur Verbesserung der isokinetischen Kraftwerte und Reduktion der Hamstringverletzungen im Profifußball Bode G. (Freiburg), Rosa M., Ickert S., Südkamp N., Hammer T.	
HT06-32 5'+2'	Short-term Outcome des jungen Breitensportlers nach arthroskopischer FAI-Chirurgie Zimmerer A. (Pforzheim), Bock M., Miehke W., Sobau C.	
HT06-153 5'+2'	Frühergebnisse nach arthroskopischer injizierbarer autologer Chondrozytentransplantation (ACT) bei acetabulären Knorpeldefekten Krüger D. (Berlin), Hufeland M., Perka C., Schröder J.	
HT06-155 5'+2'	Das 'Hip vacuum sign' – ein neues radiologisches Zeichen für eine erworbene Instabilität beim femoroacetabulärem Impingement Schröder J. (Berlin), Marschalek N., Krüger D., Perka C.	
HT06-116 5'+2'	Vergleich der dGMERIC Indizes und des klinischen 6-Jahres Ergebnis nach FAI Korrektur mit versus ohne Mikrofrakturierung: Eine prospektive, kontrollierte Studie Schmaranzer F. (Bern), Haefeli P., Hanke M., Siebenrock K., Werlen S., Tannast M., Buehler L.	
HT06-12 5'+2'	"Return-to-Work" nach arthroskopischer FAI-Chirurgie bei Patienten unter 30 Jahren Zimmerer A. (Pforzheim), Bock M., Miehke W., Sobau C.	
HT06-157 5'+2'	Return to Sport von Freizeitsportlern nach arthroskopischer Korrektur eines femoroacetabulären Impingements Schröder J. (Berlin), Scheel F., Krüger D., Perka C.	
HT06-84 5'+2'	Arthroskopisch assistierte Mini-Open Arthrotomie des Hüftgelenkes zur Behandlung benigner Tumoren des Schenkelhalses und Hüftkopfes – eine Fallserie mit 6 Patienten Ezechieli M. (Salzkotten), Calließ T. (Hannover)	

11:00–12:30 HTo7	Sportwissenschaft Freiwald J. (Wuppertal), Mayer F. (Potsdam)	Elements II
HT07-593 20'+5'	Gleichgewichtstraining und Neuroplastizität Gruber M. (Konstanz)	
HT07-44 5'+2'	Arbeitsbereich und Arbeitsweise zur Kraftgenerierung des M. Vastus Lateralis während des Gehens und Laufens Bohm S. (Berlin), Marzilger R., Arampatzis A.	
HT07-48 5'+2'	Modular organisation of shod and barefoot running Santuz A. (Berlin), Ekizos A., Baltzopoulos V., Arampatzis A.	
HT07-72 5'+2'	Transition from shod to barefoot alters dynamic stability during running Ekizos A. (Berlin), Santuz A., Arampatzis A.	
HT07-60 5'+2'	 Association among changes in cartilage biomarker levels during a transcontinental multistage footrace over 4486 km Muendermann A. (Basel), Nuesch C., Klenk C., Billich C., Nickel T., Pagenstert G., Schmidt-Trucksäss A., Schütz U.	
HT07-46 5'+2'	Trends and incidences of ligament-surgeries and osteotomies of the knee Domnick C. (Münster), Garcia P., Raschke M., Lodde G., Glasbrenner J., Michel P., Kittl C., Herbort M.	
HT07-77 5'+2'	Validity and reliability of latest GPS and LPS technology for determining movement patterns in soccer Hoppe M. (Wuppertal), Baumgart C., Freiwald J.	
HT07-54 5'+2'	Auswirkungen eines exzentrischen Overload-Trainings auf die Muskelaktivität der Beinmuskulatur bei einem Hürdensprinter mit Hamstring-Problemen Kraus K. (Neubiberg)	
11:00–12:30 FG02	BVASK-Berufspolitik – was gibt es Neues? Müller-Rath R. (Neuss)	Esperanto I+II
FG02-571 20'+10'	Was dürfen wir noch operieren und wer entscheidet das? Müller-Rath R. (Neuss)	
FG02-572 20'+10'	Konservative Sportorthopädie – rechnet sich das? Ehrenstein P. (Düsseldorf)	
FG02-573 20'+10'	Rechtliche Fallstricke bei Selbstzahlerleistungen und Kooperationen in der Sportorthopädie Großbölting R. (Berlin)	



11:00–12:30 **Sportphysiotherapie (DOSB) – Der Leistenschmerz aus sportphysiotherapeutischer Sicht** Embassy I+II
So5 *Schneider C. (München)*

- S05-536 20'+10' Dysfunktionen und manuelle Befunderhebung
Rozek J. (Oberhausen)
- S05-537 20'+10' Motor Control/Onset Reaktionen der LPI Region
Sieven R. (Stolberg)
- S05-540 20'+10' Symphysitis und Behandlungsansätze bei weicher Leiste
Krüger J. (Berlin)

12:30–13:00 Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung

13:00–14:00 **Arthrex GmbH** Emporio
WS09



- Hüftarthroskopie Up To Date – Was ist möglich, was nicht?
Schröder J. (Berlin)
- Erste Schritte in der Hüftarthroskopie: Wie komme ich ins Gelenk?
Krüger D. (Berlin)
- Hands-on Workshop Hüftarthroskopie an SawBone-Modellen
Schröder J. (Berlin), Krüger D. (Berlin)

13:00–14:00 **Bauerfeind AG** Elements II
WS10



- Sprunggelenksinstabilität
Valderrabano V. (Basel), Gokeler A. (Groningen)

13:00–14:00 **OPED GmbH** Esperanto I+II
WS11



Mit uns geht's weiter.

- Reha-Dokumentation nach Knie-OP mittels intelligenter Bandage
Höher J. (Köln)

13:00–14:00 **Lipke & Lipke** Embassy I+II
WS12



- Rechtsrelevante Dokumentation und GOÄ-Abrechnung in der orthopädisch-unfallchirurgischen Therapie
Leimer-Lipke U. (Berlin)

14:00–15:30 **Freie Themen** Emporio
HT08 *Krifter R. (Salzburg), Jung T. (Berlin)*

- HT08-22 5'+2' Hamate Fractures in Rock Climbing Athletes – Update In a New Olympic Discipline
Lutter C. (Gaithersburg), Schweizer A., Hochholzer T., Bayer T., Schoeffl V.
- HT08-29 5'+2' Block of mTORC1 preserves chondrogenic phenotype of osteoarthritic chondrocytes
De Luna Preitschopf A. (Krems), Zwickl H., Hengstschläger M., Mikula M., Nehrer S.
- HT08-69 5'+2' Cell based treatment of meniscal injuries in an early oa situation – what is the best cell source?
Zellner J. (Regensburg), Koch M., Pfeifer C., Krutsch W., Pattappa G., Nerlich M., Angele P.
- HT08-113 5'+2' Two year comparison of clinical and graft outcomes in patients undergoing tibiofemoral or patellofemoral Matrix-Induced Autologous Chondrocyte Implantation (MACI)
Schneider A. (Perth), Janes G., Ebert J.
- HT08-27 5'+2' Weightbearing radiographs versus gravity stress radiographs for stability of supination-external rotation fractures of the ankle
Krause F. (Bern), Seidel A., Weber M.
- HT08-127 5'+2' Supramalleolare Osteotomie bei asymmetrischer Arthrose des oberen Sprunggelenks: kurzfristige klinische und radiologische Ergebnisse
Wurm M. (Basel), Paul J., Jacxsens M., Wiewiorski M., Valderrabano V., Barg A.
- HT08-133 5'+2' "Natural Running": Biomechanischer Vergleich von Vorfuß- oder Rückfußlauf
Gelse K. (Erlangen), Knorz S., Kluge F., Hotfiel T., Eskofier B., Krinner S.
- HT08-56 5'+2' Klinisches Outcome nach Rekonstruktion subakuter distaler Bizeps-sehnenrupturen
König L. (Berlin)
- HT08-158 5'+2' Verletzungsmuster und Verletzungsrisiko im alpinen Wintersport
Kugler A. (München), Düwell K., Krüger-Franke M., Schurk B., Englert A., Rosemeyer B.
- HT08-49 5'+2' Diagnostischer Informationsgewinn durch die Anwendung der Kontrastmittelsonographie (CEUS) in der bildgebenden Abklärung von Muskelverletzungen: Vergleichende Analyse von konventioneller B-Bild-Sonographie, Kontrastmittelsonographie und MRT
Hotfiel T. (Erlangen), Heiß R., Kellermann M., Grim C., Gelse K., Strobel D., Wildner D.



HT08-55
5'+2'
Injury und Illness Surveillance im paralympischen Leistungssport – Longitudinalerhebung gesundheitlicher Beschwerden im deutschen paralympischen Kader in der Vorbereitungsphase auf die paralympischen Spiele in Rio
Kubosch E. (Freiburg), Fassbender K., Steffen K., Südkamp N., Hirschüller A.

**14:00–15:30
FG03 AGA – Knorpelverletzungen im Sport**
Angele P. (Regensburg), Vogt S. (Augsburg)

Elements
II

FG03-576
10'+5'
State of the Art: Knorpeltherapie beim Breitensportler
Arnold M. (Basel)

FG03-577
10'+5'
State of the Art: Knorpeltherapie beim Leistungssportler
Salzmann G. (Zürich)

FG03-578
10'+5'
Osteochondrale Frakturen im Sport
Fritz J. (Tübingen)

FG03-579
10'+5'
Naht des Innenmeniskus Vorderhorns – Ein neuer Weg in der Therapie der osteochondralen Läsion?
Vogt S. (Augsburg)

FG03-580
10'+5'
Zellfreie Implantate zur Knorpelregeneration
Kreuz P. (Holzkirchen)

FG03-581
10'+5'
Technik und erste Ergebnisse der gelbasierten Knorpelzelltransplantation
Niemeyer P. (München)

**14:00–15:30
So6 Große Zahlen = Neue Erkenntnisse?**
Niemeyer P. (München), Müller-Rath R. (Neuss)

Esperanto
I+II

S06-584
15'+5'
DART – Der Weg zum weltweit größten Arthroscopieregister
Niemeyer P. (München)

S06-582
15'+5'
Sportmedizin braucht keine Evidenz!?
Müller-Rath R. (Neuss)

S06-583
15'+5'
Do registries have impact on everyday service – Scandinavian experience?
W-Dahl A. (Lund)

S06-585
15'+5'
Große Zahlen? Wichtige Aussagen? Datenqualität und Potentieller Bias bei Registerdaten
Jenkner C. (Freiburg)

**14:00–15:30
S07 Alternative Therapieverfahren in der Sportphysiotherapie**
Sieven R. (Stolberg), Lang C. (Salzburg)

Embassy
I+II

S07-594
20'+10'
Easy flossing
Kruse S. (Iserlohn)

S07-595
20'+10'
Osteopathie
Van Gorp J. (Alsdorf)

S07-596
20'+10'
Slack line
Käding C. (Stuttgart)

**15:30–15:45
Abschluss und Verabschiedung**

Emporio

5'
 Preisverleihung: Preis für den besten Vortrag by DJO Global
Nehrer S. (Krems)

5'
Ausblick Deutscher Olympischer Sportärztekongress 2018 (Hamburg)
Zantop T. (Straubing)

5'
Verabschiedung
Miltner O. (Berlin)

Freitag, 23.06.2017, 08:45–18:00 Uhr
Samstag, 24.06.2017, 09:30–15:45 Uhr

Die Posterbegehung durch die Bewertungskommission findet am Freitag, 23.06.2017, von 12:30–14:30 Uhr im Foyer statt.

Weitere Informationen zum „Sporlastic Posterpreis“ siehe Seite 16.

- PA-13 "Evaluation of isokinetic knee muscle strength of prevention of injuries In Professional Iran Soccer Players"
Roshdi Bonab R., Bonab V. (Bonab)
- PA-15 Impact of supervised physical exercise on fatigue and quality of life in adult sarcoma patients
Kisel W. (Dresden)
- PA-16 Medikamentenmissbrauch an der Universität Mainz und die Untersuchung des Antwortverhaltens der Teilnehmer bei Parameterveränderung des Unrelated-Question-Modells
Quermann A., Simon P. (Mainz)
- PA-20 Return-to-Sport und Return-to-Work nach dynamischer vorderer Kreuzbandnaht in Ligamys™ Technik – Kurzzeitergebnisse einer retrospektiven Fallserie
Mester B., Schoepp C. (Duisburg)
- PA-21 Rock Climbing As A New Olympic Discipline: Considerations From A Medical Point Of Few
Lutter C., Schoeffl V. (Bamberg)
- PA-23  Bone marrow edema of the Hand: A rare overload symptom rising with the increasing popularity of climbing
Lutter C., Schoeffl V. (Bamberg)
- PA-31  Effects of severe knee osteoarthritis on the gait-specific movement representation in long-term memory
Jacksteit R., Stöckel T. (Rostock)
- PA-33  Pass training in a Footbonaut: Why newcomers should be treated carefully
Dupré T., Potthast W. (Köln)
- PA-35 Objective 4D-Measurements of Lumbar Spine Function in Back Pain Patients Undergoing High, Frequency Spinal Cord Stimulation at 10 kHz
Ibrahim R. (München)

Tricodur®
 Feel good. Move better.



reddot award 2014
 winner



TRICODUR® RHIZO FORTE

SO GEHT DAUMENSTABILISIERUNG HEUTE

Tricodur® Rhizo Forte ist eine neuartige Orthese, die auf einzigartige Weise den Daumen ruhig stellt und dabei den Funktionsumfang der Hand weitgehend erhält. Die sichere Immobilisierung entlastet den Daumen und hilft Schmerzen zu lindern.



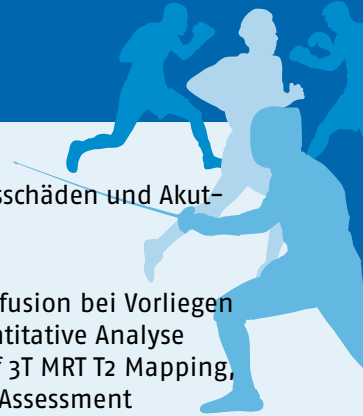
THERAPIEN. HAND IN HAND.

www.bsnmedical.de

BSN medical

- PA-38  Frühzeitige Wiederaufnahme von High-Impact Sport nach Autologer Chondrozyten Transplantation (mb-ACT) führt zu schlechteren klinischen Ergebnissen: 5 Jahresergebnisse
Niethammer T., Müller P. (München)
- PA-40 Objektive und subjektive Ergebnisse nach anatomischer vorderer Kreuzbandplastik mit einer neuen gelenknahen femoralen Fixationstechnik
Marko P., Gruber G. (Graz)
- PA-41 Ergebnisse nach arthroskopischer Therapie der aseptischen Bursitis olecranii
Klostermeier E., Pries F. (Kiel)
- PA-47  Anterior Cruciate Ligament Graft Fixation in the Elderly – Is there a Reason to use Interference Screws?
Domnick C., Herbolt M. (Münster)
- PA-53  Patientengesteuerte Datenverwaltung mittels neuer Gesundheits-App – besteht Bedarf?
Schoen M. (Rostock)
- PA-57 Variability of anterior knee laxity in the nonoperated healthy knees of a longitudinal cohort of patients with contralateral ACL reconstructions
Mouton C., Seil R. (Luxemburg)
- PA-58 Ramp lesions in ACL injuries are associated with internal rotation hyperlaxity of the non-injured knee
Mouton C., Seil R. (Luxemburg)
- PA-59 Sportartspezifische Verletzungsrisiken der unteren Extremitäten – Konsequenzen des Aktivierungsverhaltens der hinteren Oberschenkelmuskulatur bei abrupten Abstopppmanövern
Ertelt T., Gronwald T. (Berlin)
- PA-62 Atraumatische beidseitige Peroneus brevis-Sehnenruptur im Freizeitsport – ein Fallbericht mit systematischer Literaturlaufarbeitung
Scheidegger P., Hirschmüller A. (Rheinfelden)
- PA-64 Seltene Sportverletzung mit Relevanz: Die Fraktur des Hamulus ossis hamati
Kullen C., Scheufler O. (Bern)
- PA-65 Medizinische Bilder rechtskonform im Fachvortrag präsentieren
Houy B. (St. Ingbert)

- PA-67  Trainings- und wettkampfassoziierte Überlastungsschäden und Akutverletzungen der Schulter bei Amateurtriathleten
Klingebiel S., Liem D. (Münster)
- PA-73  Veränderungen der intramuskulären Gewebepfusion bei Vorliegen von ultrastrukturellen Muskelverletzungen – Quantitative Analyse mittels Kontrastmittelsonographie basierend auf 3T MRT T2 Mapping, laborchemischer Markeranalyse und klinischem Assessment
Hotfiel T., Kellermann M. (Erlangen)
- PA-78 Muskelaktivitätsmessungen am Unterwasserlaufband
Menschik A., Mally F. (Wien)
- PA-80 Isolierte distale Avulsionsverletzung des Knieaußenbandes
Wierer G., Gfoeller P. (Innsbruck)
- PA-81 Hohe Sportaktivität nach VKB-Rekonstruktion bei Patienten über 40 Jahren
Wierer G., Fink C. (Innsbruck)
- PA-92 Low-X: Ein Nachbehandlungskonzept für Verletzung der unteren Extremität
Welsch G., Schaerk J. (Hamburg)
- PA-93 Differenzierte operative Therapie bei komplexen Ellenbogenverletzungen am Beispiel einer Sportlerin
Kilper A., Schütz L. (Chemnitz)
- PA-94 Primary versus revision arthroscopically-assisted combined acromio- and coracoclavicular stabilization of chronic AC-joint instability
Kraus N., Scheibel M. (Berlin)
- PA-102 Einflussfaktoren für Verletzungen von Schiedsrichtern und Schiedsrichterinnen im Profi- und Amateurfußball
Krutsch W., Angele P. (Regensburg)
- PA-104 Erfolgreiche OD-Therapie mit bioabsorbierbaren MAGNEZIX® Pins
Losert M. (Gelnhausen)
- PA-105  Neue radiologische Messtechnik der 'Boxer's Fracture'
Wierer G., Moroder P. (Berlin)
- PA-108 Die Stressfraktur des Kreuzbeins als unterschätzte Diagnose bei Ausdauersportlern: Heilungsverlauf, alternative Therapiemöglichkeiten und Trainingswiedereingliederung
Ueberschär O., Wolfarth B. (Leipzig)



- PA-109 Thermografische Effekte eines therapeutischen Trainingsprogramms beim Pes Planus – zwei Fallstudien
Doemen L., Kraus K. (Neubiberg)
- PA-118 Die arthroskopisch assistierte Mini-open Arthrotomie zur Behandlung des femoroacetabulären Impingements – OP-Technik
Ezechieli M. (Salzkotten)
- PA-121 Outcome of a mini-resurfacing implant as an alternative treatment for local cartilage defects of the femoral head
Ezechieli M., Floerkemeier T. (Hannover)
- PA-125 Displaced Neer Type IIB Distal-Third Clavicle Fractures – Long-term clinical outcome after Plate Fixation and Additional Screw Augmentation for Coracoclavicular Instability
Tiefenböck T., Ostermann R. (Wien)
- PA-128  Testing two Different All-inside Anterior Cruciate Ligament GraftLink® Preparation Techniques – Biomechanical Differences
Tiefenböck T., Ostermann R. (Wien)
- PA-130 The use of the LARS system in the treatment of AC joint instability – Long-term results after a mean of 7.4 years
Tiefenböck T., Ostermann R. (Wien)
- PA-137 Forcierte Rehabilitation nach Abriss der Ischiocruralmuskulatur
Johann K., Guthörl M. (Merzig)
- PA-138 High tibial osteotomy and slope correction as an effective salvage treatment for symptomatic posteromedial osteoarthritis due to chronic anterior instability
Diermeier T., Achtnich A. (München)
- PA-140 AGIC statt AMIC? Knorpeldefektauffüllung mit Kollagengel – erste Erfahrungen mit einer neuen Methode
Ott H., Hesse T. (Rheinfelden)
- PA-156 Kennedy-LAD®-Augmentation of ACL tear: Long term results after 30 years
Winnisch M., Kdolsky R. (Wien)

Alle eingesandten Abstracts (Vortrags- und Posteranmeldungen) wurden anonymisiert von mehreren Gutachtern nach den Kriterien Methodik, Studiendesign, Statistik, Diskussion und Anwendbarkeit beurteilt.

Folgende Kollegen haben sich am Reviewprozess beteiligt:

Dr. med. Carlo Camathias (Basel, CH)
Dr. med. Christian Egloff (Basel, CH)
Prof. Dr. med. Martin Engelhardt (Osnabrück)
Dr. med. Marco Ezechieli (Salzkotten)
Prof. Dr. med. Jürgen Freiwald (Wuppertal)
PD Dr. med. Anja Hirschmüller (Freiburg)
Dr. Christoph Ihle (Tübingen)
Prof. Dr. Thomas Jöllenbeck (Bad Sassendorf)
Dr. med. Markus Knöringer (München)
Dr. med. Rolf Michael Krifter (Salzburg, A)
Dr. med. Michael Krüger-Franke (München)
Dr. med. Andreas Kugler (München)
Dr. Christian Lang (Salzburg, A)
PD Dr. med. Frieder Mauch (Stuttgart)
Prof. Dr. med. Frank Mayer (Potsdam)
PD Dr. med. Oliver Miltner (Berlin)
PD Dr. med. Ralf Müller-Rath (Neuss)
Dr. med. Matthias Muschol (Bremen)
Univ.-Prof. Dr. Stefan Nehrer (Krems, A)
PD Dr. med. Thomas R. Niethammer (München)
Dr. med. Gerhard Oberthaler (Salzburg, A)
Prof. Dr. med. Wolf Petersen (Berlin)
Dr. med. Hans-Gerd Pieper (Bremen)
PD Dr. med. Claudio Rosso (Basel, CH)
Dr. med. Tim Saier (Murnau)
Prof. Dr. med. Holger Schmitt (Heidelberg)
Dr. med. Christian Schneider (München)
PD Dr. med. Reinhard Schuh (Wien, A)
Prof. Dr. med. Christian Siebert (Langenhagen)
Dr. med. Christoph Thaler (Salzburg, A)
Dr. med. Sebastian Thormann (Wolhusen, CH)
Prof. Dr. med. Thomas Tischer (Rostock)
Prof. Dr. Dr. med. Victor Valderrabano (Basel, CH)
Dr. med. Gernot Willscheid (Muttentz, CH)

Wir bedanken uns für die aktive Mitarbeit!



A

Angele, Peter, Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum, Regensburg
FG03; HT05-542

Arnold, Markus P., Prof. Dr. med.
LEONARDO, Basel, CH
FG03-576

aus der Fünten, Karen, Dr. med.
Universität des Saarlandes,
Saarbrücken
PD01-509, HT04-534

B

Baltzer, Axel, PD Dr. med.
Zentrum für Molekulare
Orthopädie, Düsseldorf
HT03-150

Barthofer, Jürgen, Dr.
AUVA, Linz, A
PD02-521

Bartsch, Martin, Dr. med.
Charité Universitätsmedizin,
Berlin
HT04-114

Baumgart, Christian, Dr. rer. nat.
Universität, Wuppertal
HT02-145

Benning, Michael, Dr. med.
Praxiszentrum, Aachen
PD03

Berger, Thomas, Prim. Doz. Dr.
Sonderkrankenanstalt Rehabilita-
tionszentrum, Saalfelden, A
PD01-510

Berrsche, Gregor, Dr. med.
BG Unfallklinik, Ludwigshafen
HT01-151, PD06-526

Best, Raymond, Dr. med.
Sportklinik, Stuttgart
S04-569, S02-556

Betschart, Hans Peter, Dr. med.
Zentrum für Medizin und Sport,
Abtwil, CH
PD01-504

Bily, Walter, Dr. med.
Wien, A
HT01

Blume, Katharina
Humboldt-Universität, Berlin
IK04-619

Bode, Gerrit, Dr. med.
Klinikum der Albert-Ludwigs-
Universität, Freiburg
HT06-143

Bohm, Sebastian, Dr.
Humboldt-Universität, Berlin
HT07-44

Buchner, Matthias, Prof. Dr. med.
Ortho-Zentrum am Ludwigsplatz,
Karlsruhe
PA; PD06-527

Buckup, Johannes, Dr. med.
Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik, Frankfurt am Main
HT01-146

D

David, Sina, M.A.
Deutsche Sporthochschule, Köln
HT02-51

De Luna Preitschopf, Andrea, PD Dr.
Donau Universität, Krems, A
HT08-29

Dickob, Michael, Dr. med.
Praxis für Orthopädie und
Unfallchirurgie, Bielefeld
HT01-97

Diermeier, Theresa
Klinikum rechts der Isar,
München
PA-138

Doemen, Lars
Universität der Bundeswehr
München, Neubiberg
PA-109

Domnick, Christoph, Dr. med.
Universitätsklinikum, Münster
HT07-46, PA-47

Doyscher, Ralf, Dr. med.
Charité Universitätsmedizin,
Berlin
HT04-115, HT01-112

Drews, Björn, Dr. med.
Universitätsklinik, Ulm
S02-557

Dupré, Thomas, M.Sc
Deutsche Sporthochschule, Köln
PA-33

Düwell, Klaus, Dr. med.
Klinikum, Kempten
HT08-158

E

Egloff, Christian, Dr. med.
Universitätsklinik, Basel, CH
HT02

Ehmann, Yannick, cand. med.
Universität, Heidelberg
HT05-89

Ehrenstein, Philipp, Dr. med.
Orthopädie am Rhein, Düsseldorf
FG02-572

Eichhorn, Christoph, Dr. med.
Praxiszentrum Orthopädie-
Unfallchirurgie Nordrhein, Aachen
PD03

Ekizos, Antonis
Humboldt-Universität, Berlin
HT07-72

Ertelt, Thomas, Prof. Dr.
Hochschule für Gesundheit &
Sport, Technik & Kunst, Berlin
PA-59

Ezechieli, Marco, PD Dr. med.
St. Vincenz-Krankenhaus GmbH,
Salzkotten
PD09; HT06-84, PA-121, PA-118

F

Fieseler, Georg, Dr. med.
Helios Klinikum, Warburg
HT05-11, HT02-10

Frank, Ulrich, Dr. med.
Hessingpark-Clinic, Augsburg
IK01-598

Freiwald, Jürgen, Prof. Dr. med.
Bergische Universität, Wuppertal
HT07

Fritz, Jürgen, Dr. med.
Orthopädisch Chirurgisches
Centrum, Tübingen
FG03-578

Froböse, Ingo, Prof. Dr.
Deutsche Sporthochschule, Köln
HT01-532

Fujimaki, Yoshimasa, MD, PhD
Showa University, Tokyo, J
HT02-609

G

Gelse, Kolja, PD Dr. med.
Universitätsklinik, Erlangen
HT08-133

Gerdesmeyer, Ludger, Prof. Dr. med.
Mare Klinikum, Kronshagen
PD05

Gerhardt, Christian, Dr. med.
Charité Universitätsmedizin,
Berlin
PD04; HT09-96

Geßlein, Markus, Dr. med.
Klinikum, Nürnberg
HT06-30

Giordiano, Maks
Berlin
S01-614, S01-616

Glasbrenner, Johannes, Dr. med.
Universitätsklinikum, Münster
HT05-122

Gokeler, Alli, PhD
University of Groningen, NLD
HT02-71

Golditz, Tobias
Universitätsklinik, Erlangen
HT01-110

Goldmann, Axel, Dr. med.
Orthopädie Centrum, Erlangen
S02-558

Grim, Casper, Dr. med.
Klinikum, Osnabrück
HT09, PD09; S03-604

Großbölting, Ralf, Dr.
kwm Rechtsanwälte, Berlin
FG02-573

Gruber, Markus, Prof. Dr.
Universität, Konstanz
HT07-593

Günther, Leena
Orthopädie und Sport, Köln
HT03-139

H

Hann, Carmen, cand. med.
Charité Universitätsmedizin,
Berlin
HT09-63

Hashimoto, Yusuke, MD, PhD
Osaka City University Graduate
School of Medicine, Osaka, J
HT02-610

Haslbauer, Robert, Dipl.-Sportl.
Humboldt-Universität, Berlin
PD08

Hauschild, Matthias, Dr. med.
ARCUS Kliniken, Pforzheim
S04-570

Heilmann, Stefan
IEG (Deutschland) GmbH, Berlin
S01-615, S01-616

Herbert, Mirco, Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum, Münster
HT05-541

Herfert, Jürgen, Dr. med.
PMU, Salzburg, A
PD02-519

Hertlein, Hans Wolfgang,
Prof. Dr. med.
OCM, München
PD02-514

Hinder, Jens, Dr.
Sportmedizinisches Institut der
Sportschule der Bundeswehr,
Warendorf
S04-567

Hirschmüller, Anja, PD Dr. med.
Klinikum der Albert-Ludwigs-
Universität, Freiburg
PD01-511

Hohloch, Lisa, Dr. med.
Klinikum der Albert-Ludwigs-
Universität, Freiburg
HT09-119

Hölmich, Per, Prof.
Sports Orthopedic Research
Center, Copenhagen, DNK
-547

Hoppe, Matthias W.
Bergische Universität, Wuppertal
HT07-77

Hörterer, Hubert, Dr. med.
Chairman Medical Committee FIS,
Rottach-Egern
S03

Hotfel, Thilo, Dr. med.
Universität Erlangen-Nürnberg,
Erlangen
HT08-49, PA-73

Houy, Birgit
St. Ingbert
PA-65

Hufeland, Martin, Dr. med.
Universitätsklinikum, Düsseldorf
HT09-148

I

Ibrahim, Richard, Dr. med.
Schreiberklinik, München
PA-35

Imrecke, Julia, Dr. med.
Diakoniekrankenhaus
Friederikenstift, Hannover
HT06-87

J

Jacksteit, Robert
Orthopädische Klinik und
Poliklinik, Rostock
PA-31

Jaecker, Vera, Dr. med.
Universität Witten-Herdecke, Köln
HT05-131, HT05-107, S06-585

Jägemann, Volker, Dr. med.
München
S03

Jenkner, Carolin
Klinikum der Albert-Ludwigs-
Universität, Freiburg
S06-585

Jeong, BiO, MD
Kyung Hee medical center of
Medical University, Seoul, KOR
HT02-612

Jeyakumar, Vivek
Donau Universität Krems,
Krems, A
HT03-79

Johann, Klaus, Dr.
SHG Klinik, Merzig
PA-137

Jöllenbeck, Thomas, Prof. Dr.
Klinik Lindenplatz GmbH,
Bad Sassendorf
PD06-524

Jung, Tobias Maximilian, Dr. med.
Virchow-Klinikum, Berlin
HT08

K

Käding, Caroline
Medical Slackline Concept GbR,
Stuttgart
S07-596

Kieffer, Oliver, Dr. Sportwiss.
OrthoTrain, Berlin
PD10

Kilper, Anica
Klinikum, Chemnitz
PA-93

Kisel, Wadim
Universitätsklinikum Dresden OUC,
Dresden
PA-15

Kittl, Christoph, Dr. med.
Klinik für Unfall-, Hand und
Wiederherstellungschirurgie,
Münster
HT02-120

Klingebiel, Sebastian
Universitätsklinikum, Münster
PA-67

Klostermeier, Eckhardt, Dr. med.
Mare Klinikum, Kiel
PA-41

Knöringer, Markus, Dr. med.
Neurochirurgische Praxis für
Wirbelsäulen-/Schmerztherapie,
München
PD07

Koch, Matthias, Dr. med.
Universitätsklinikum, Regensburg
HT03-117

Kohn, Dieter M., Prof. Dr. med.
Medizinische Universität des
Saarlandes, Homburg
HT05

König, Laura
Charité Universitätsmedizin,
Berlin
HT08-56

Kraus, Kornelius, Sportwiss.
Universität der Bundeswehr
München, Neubiberg
HT07-54

Kraus, Natascha, Dr. med.
Charité Universitätsmedizin,
Berlin
FG04-587, PA-94

Krause, Fabian, PD Dr. med.
Inselspital, Bern, CH
HT08-27

Kretschmar, Frank
OrthoTrain, Berlin
PD10

Kreuz, Peter Cornelius,
Prof. Dr. med. habil.
MVZ Atrium, Holzkirchen
FG03-580

Krifter, Rolf Michael, Dr. med.
Orthofocus, Salzburg, A
HT08

Kristen, Karl-Heinz, Dr. med.
OrthoKlinik & SportKlinik, Wien, A
HT02

Krüger, David, Dr. med.
Charité Universitätsmedizin,
Berlin
HT06-153

Krüger, Jens, Dr. med.
Sportchirurgische Praxis, Berlin
S04, IK02; S05-540, S04-561

Krüger-Franke, Michael, Dr. med.
MVZ am Nordbad, München
HT05; -501, HL01

Kruse, Sven
Medivital, Iserlohn
S07-594

Krutsch, Werner, PD Dr. med.
Universitätsklinikum, Regensburg
HT09-103, HT04-99, PA-102,
HT04-101

Kubosch, Eva Johanna, Dr. med.
Klinikum der Albert-Ludwigs-
Universität, Freiburg
HT08-55

Kühne, Christian, Prof. Dr. med.
ASKLEPIOS Klinik Wandsbeck,
Hamburg
PD02-520



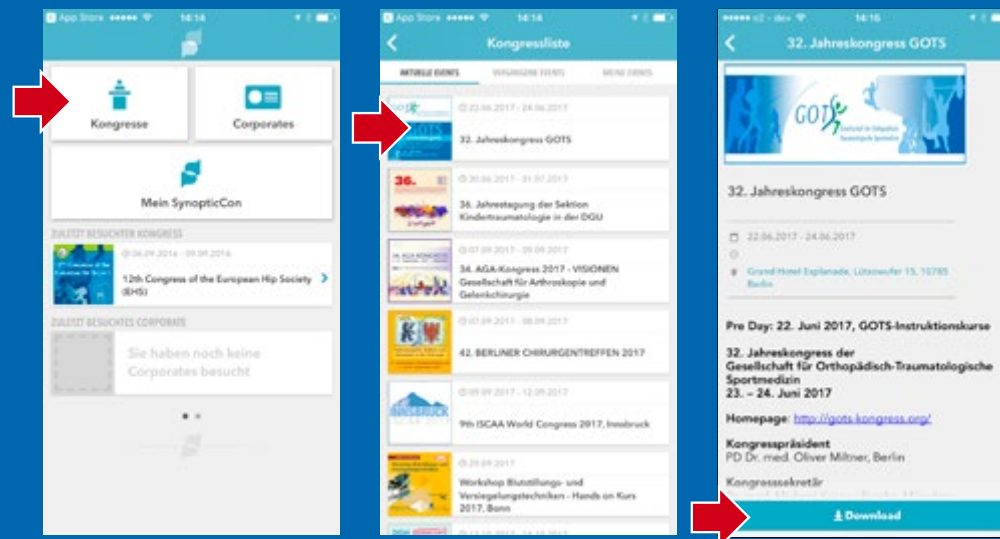
Kongress-App SynopticCon

- Alle Programminfos auf Ihrem Smartphone
- Speichern Sie Ihre Programmhilights als Favoriten
- Download der App direkt über folgende QR-Codes

Scan QR-Code:



1. Download der App SynopticCon aus den Stores von Apple oder Google. QR-Codes für das einfache Herunterladen liegen am Counter bereit.
2. Aktivieren Sie den **32. Jahreskongress GOTS 2017** aus der Kongressliste.
3. Evaluieren Sie den gesamten Kongress über das -Menü der App schnell, einfach und anonym mit Ihrem Smartphone.



Kullen, Claus Maximilian
Institut für diagnostische und
interventionelle Radiologie,
Heide
PA-64

L

Lang, Christian, Dr.
Salzburg, A
S07

Lehnert, Michael, Dr. med.
MVZ me viva, Berlin
HT04, IK01; PD02-516

Liem, Dennis, Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum, Münster
FG04; FG04-591

Losert, Marc, Dr. med.
Medicallounge Rhein-Main,
Gelnhausen
PA-104

Lutter, Christoph, Dr. med.
Sozialstiftung, Bamberg
PA-21, PA-23, HT08-22

M

Mack, Martin, Prof. Dr. med.
Radiologie, München
HT06-621, IK01-597

Madry, Henning, Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum des
Saarlandes, Homburg
P01; P01-608

Marko, Patrick, cand. med.
Medizinische Universität, Graz, A
PA-40

Mauch, Frieder, PD Dr. med.
Sportklinik, Stuttgart
S02; S02-559, FG04-586

Mayer, Frank, Prof. Dr. med.
Universität, Potsdam
PD01, HT07; PD01-543

Mayr, Hermann O., Prof. Dr.
Schön Klinik München Harlaching,
München
FG01-552

Menetrey, Jacques, Prof.
Centre de médecine du sport et
de l'exercice, Geneva, CH
FG01-555

Menschik, Alfred, M.Sc
FH Technikum, Wien, A
PA-78

Mester, Bastian, Dr. med.
BG Klinikum, Duisburg
PA-20

Michel, Philipp, Dr. med.
Universitätsklinikum, Münster
HT03-123, HT05-50

Miehlke, Wolfgang, Dr. med.
ARCUS Kliniken, Pforzheim
S04-563

Miltner, Oliver, PD Dr. med.
Docortho, Berlin
HL01

Minkus, Marvin, cand. med.
Charité Universitätsmedizin,
Berlin
HT09-74, HT09-45

Möckel, Gregor, Dr. med.
MVZ Arthropädicum, Berlin
S04-568

Moroder, Philipp, PD Dr.
Charité Universitätsmedizin,
Berlin
PA-152, HT09-83, HT01-82,
HT09-100, PA-154

Mouton, Caroline, MSc
Centre Hospitalier de Luxem-
bourg, LUX
HT05-90, PA-57, PA-58

Muendermann, Annegret, PD Dr.
Universität, Basel, CH
HT07-60

Müller-Rath, Ralf, PD Dr. med.
Orthopädische Praxisklinik, Neuss
FG02, S06; FG02-571, S06-582

Muschol, Matthias, Dr. med.
Orthopädie Zentrum, Bremen
HT09, PA, PD07

N

Nehrer, Stefan, Univ.-Prof. Dr.
Zentrum für Regenerative Medizin
und Orthopädie, Krems, A
HT03, FG01; HT03-538, -500,
-601, 602

Nelitz, Manfred, Prof. Dr. med.
MVZ, Oberstdorf
FG01-554

Niebauer, Josef, Prof. Dr. med.
Paracelsus Medizinische
Privatuniversität, Salzburg, A
PD01-507

Niemeyer, Philipp, Prof. Dr. med.
Orthopädische Chirurgie München
(OCM), München
S01, S06; S01-616, FG03-581,
S06-584

Niethammer, Thomas R.,
PD Dr. med.
Klinikum der Universität,
München
PA-38

Nührenbörger, Christian, Dr. med.
Centre Hospitalier de Luxembourg,
CHL, LUX
FG01-539

O

Oberthaler, Gerhard, Dr. med.
UKH, Salzburg, A
PA, PD02

Ostermann, Roman C., Dr. med.
Otto Wagner Spital, Wien, A
HT09-98

Ott, Henning, Dr. med.
Altius Swiss Sportmed Center,
Rheinfelden, CH
PA-140

P

Pagenstert, Geert, PD Dr. med.
Universität Basel, CH
P01, P01-607

Pauly, Stephan, PD Dr. med.
Charité Universitätsmedizin,
Berlin
PD04

Petersen, Wolf, Prof. Dr. med.
Martin-Luther-Krankenhausbe-
trieb GmbH, Berlin
PD02

Pieper, Hans-Gerd, Dr. med.
Paracelsus-Klinik, Bremen
PA

Piontkowski, Ulrich, Dr. med.
ortho-p, Bietigheim-Bissingen
HT01-144

Plachel, Fabian, Dr. med.
UK f. Orthopädie und Trauma-
tologie, Salzburg, A
HT09-66

Praetorius, Arthur, Sportwiss.
BG Klinikum, Duisburg
HT04-91

Q

Quermann, Anne
University of Leipzig, Leipzig
PA-16

R

Reinsberger, Claus, Prof. Dr. Dr.
Universität, Paderborn
PD01-512

Rheinboldt, Jörg
Axel Springer Plug and Play
Accelerator GmbH, Berlin
S01; S01-616

Ritsch, Mathias
sportortho, Rosenheim
FG04-588

Roshdi Bonab, Reza, Sportwiss.
Bonab Islamic Azad University,
Bonab, Iran
PA-13

Rozek, Jutta
Oberhausen
S05-536

S

Salzmann, Gian M., Prof. Dr. med.
Schulthess Klinik, Zürich, CH
FG03-577

Santuz, Alessandro
Humboldt-Universität, Berlin
HT07-48

Scharpf, Andreas, Dr. med.
Paracelsus Medizinische
Privatuniversität, Salzburg, A
HT01-68

Scheibel, Markus, Univ.-Prof. Dr.
Charité Universitätsmedizin,
Berlin
PD04, FG04; FG04-589

Scheidegger, Patric
Altius Swiss Sportmed Center,
Rheinfelden, CH
PA-62

Schmaranzer, Florian, Dr. med.
Inselspital, Bern, CH
HT06-116

Schmehl, Ingo, Dr. med.
Unfallkrankenhaus, Berlin
S03-605

Schmidt, Paul, Dr. med.
Charité Universitätsmedizin,
Berlin
PD08

Schmidt, Sven Christian,
PD Dr. med.
Klinikum Ernst von Bergmann,
Potsdam
S04-562

Schmied, Christian, Dr. med.
Universitäres Herzzentrum,
Zürich, CH
PD01-506

Schmitt, Holger, Prof. Dr. med.
ATOS Klinik, Heidelberg
PD06, HT01, HT06; PD06-525

Schneider, Adrian, Dr. med.
Perth Orthopaedic and Sports
Medicine Centre, Perth, AUS
HT08-113

Schneider, Christian, Dr. med.
Schön Klinik München Harlaching,
München
S05, S03

Schoen, Matthias, Dr. med.
Klinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie, Bodden-Kliniken,
Rostock
PA-53

Schoepp, Christian, Dr. med.
BG Klinikum, Duisburg
HT04-61

Scholtis, Felix, cand. med.
Hagen
PD06

Schröder, Jörg, Dr. med.
Charité Universitätsmedizin,
Berlin
HT06-157, HT06-155, S04-565

Schütz, Michael, Prof. Dr. med.
Charité Universitätsmedizin Berlin
Campus Virchow-Klinikum, Berlin
PD02-515

Seil, Romain, Prof. Dr. med.
Centre Hospitalier Luxembourg,
LUX
FG01; FG01-553

Shafzadeh, Sven, PD Dr. med.
Universität Witten/Herdecke, Köln
HT05-111

Siebert, Christian H., Prof. Dr.
Paracelsus Klinik Hannover-
Langenhagen, Langenhagen
IS, HT06

Sieven, Rainer
Physio Therapie Sieven, Stolberg
S07; S05-537

Sobau, Christian, Dr. med.
Arcus Sportklinik, Pforzheim
S04; S04-566

Spies, Christian, PD Dr. med.
Vulpius Klinik, Bad Rappenau
HT09-52

Steinacker, Jürgen Michael,
Prof. Dr. med. Dr. h.c.
Universitätsklinikum, Ulm
PD01-508

Sung, Ki-Sun, MD, PhD
Sungkyunkwan University School
of Medicine, Samsung Medical
Center, Seoul, KOR
HT02-611

T

Tank, Michael, Dr. med.
Praxis im Therapeutikum,
Hamburg
IK03

Thouet, Thomas, Dr. med.
Humboldt-Universität, Berlin
IK04-618

Tiefenböck, Thomas, Dr. med.
Medizinische Universität
Wien, A
PA-125, PA-130, PA-128

Tillmann, Ole
PEAK Creative Leadership GmbH,
Berlin
S01

Tischer, Thomas,
Univ.-Prof. Dr. med.
Universitätsmedizin, Rostock
P01

Tscholl, Philippe M., Dr. med.
University Hospital of Geneva, CH
HT05-43

Tusk, Ingo, Dr.
Klinik Rotes Kreuz, Frankfurt
HT04; HT04-592

U

Ueberschär, Olaf, Dr. rer. nat.
IAT, Leipzig
PA-108

V

Vajkoczy, Peter, Prof. Dr.
Charité Universitätsmedizin,
Berlin
PD02-513

Valderrabano, Victor, Prof. Dr. Dr.
Schmerzlinik Basel, CH
PD01; PD01-543

Van Gorp, Johann
Therapiepraxis van Gorp
Aldorf
S07-595

Vogt, Stephan, PD Dr. med.
Hessing Stiftung, Augsburg
FG03, FG03-579

W

Wagner, Kathrin
OrthoTrain, Berlin
PD10

W-Dahl, Annette, PhD
Lund, SWE
S06-583

Weber, Johannes, Dr. med.
Universitätsklinikum, Regensburg
HT04-106

Weber, Patrick, M.Sc
Pysiotherapie Weber, Hürth
HT04-26

Weisskopf, Lukas, Dr. med.
ALTIUS Swiss Sportmed Center &
Sehnenzentrum Schweiz SZS,
Basel-Rheinfelden, CH
HT03, PA; HT03-533, PD02-518

Welsch, Götz, PD Dr. med.
UKE Athleticum, Hamburg
PA-92

Werner, Andreas, Dr. med.
Argon Praxis für Orthopädie,
Hamburg
FG04-590

Wierer, Guido, Dr. med.
UK f. Orthopädie und Trauma-
tologie, Salzburg, A
PA-80, PA-81, PA-105

Willam, Wolfgang
Deutscher Turner-Bund, Frankfurt
S03-606

Windhofer, Christian, PD Dr. med.
Unfallkrankenhaus Salzburg, A
PD02-517

Winnisch, Markus, Dr.
Medizinische Universität, Wien, A
PA-156

Wolfarth, Bernd,
Univ.-Prof. Dr. med.
Humboldt-Universität, Berlin
IK04, PD08; S03-603, IK04-617

Wurm, Markus, Dr. med.
Universitätsspital, Basel, CH
HT08-127

Z

Zach, Alexander, Dr. med.
Helios Hansekllinikum, Stralsund
IK01-599

Zantop, Thore, PD Dr. med.
Sporthopaedicum, Straubing
HT01-535, -574

Zellner, Johannes, PD Dr. med.
Universitätsklinikum, Regensburg
HT08-69

Zimmerer, Alexander, Dr. med.
ARCUS Sportklinik, Pforzheim
S04-564, HT06-12, HT06-32

Für die großzügige Unterstützung des Kongresses sowie die Teilnahme an der Industrieausstellung danken wir ganz herzlich folgenden Firmen:

Premiumpartner Plus



medi GmbH & Co. KG
95448 Bayreuth

Premiumpartner



Arthrex GmbH
81249 München



Bauerfeind AG
07937 Zeulenroda-Triebes



Juzo Julius Zorn GmbH
86551 Aichach



OPED GmbH
83626 Valley

Partner



Lipke & Lipke
13465 Berlin



Plasmaconcept AG
50667 Köln



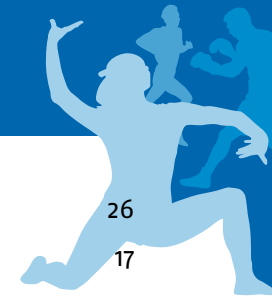
proxomed Medizintechnik GmbH
63755 Alzenau



Storz Medical AG
8274 Tägerwil (CH)



TriMedicales GmbH
63303 Dreieich



Ausstellende

Firma	Stadt	Stand
albrecht GmbH	83071 Stephanskirchen	43
Arthrex GmbH	81249 München	14
Bauerfeind AG	07937 Zeulenroda-Triebes	3
Beltron GmbH	78269 Volkertshausen	13
Biologische Heilmittel Heel GmbH	76532 Baden-Baden	38
BORT GmbH	71384 Weinstadt	4
BSN medical GmbH	20253 Hamburg	37
co.don AG	10587 Berlin	23
ConMed Deutschland GmbH	64521 Groß-Gerau	21
DIERS International GmbH	65388 Schlangenbad	22
DIZG Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz gGmbH	12555 Berlin	9
DJO Global	79100 Freiburg	25
Episurf Medical	11542 Stockholm (SWE)	15
Fidia Pharma GmbH	40789 Monheim	5
Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH	76534 Baden-Baden	
InBody	65760 Eschborn	1
Institut für Medizinische Diagnostik	12247 Berlin	6
IOS Innovative Orthopädie Systeme GmbH	47877 Willich	31
Juzo Julius Zorn GmbH	86551 Aichach	24
KANZLSPERGER GmbH	92361 Berggau	36
Karl Storz GmbH & Co. KG	78532 Tuttlingen	2
Künzli SwissSchuh AG	5210 Windisch (CH)	41
Lipke & Lipke	13465 Berlin	27

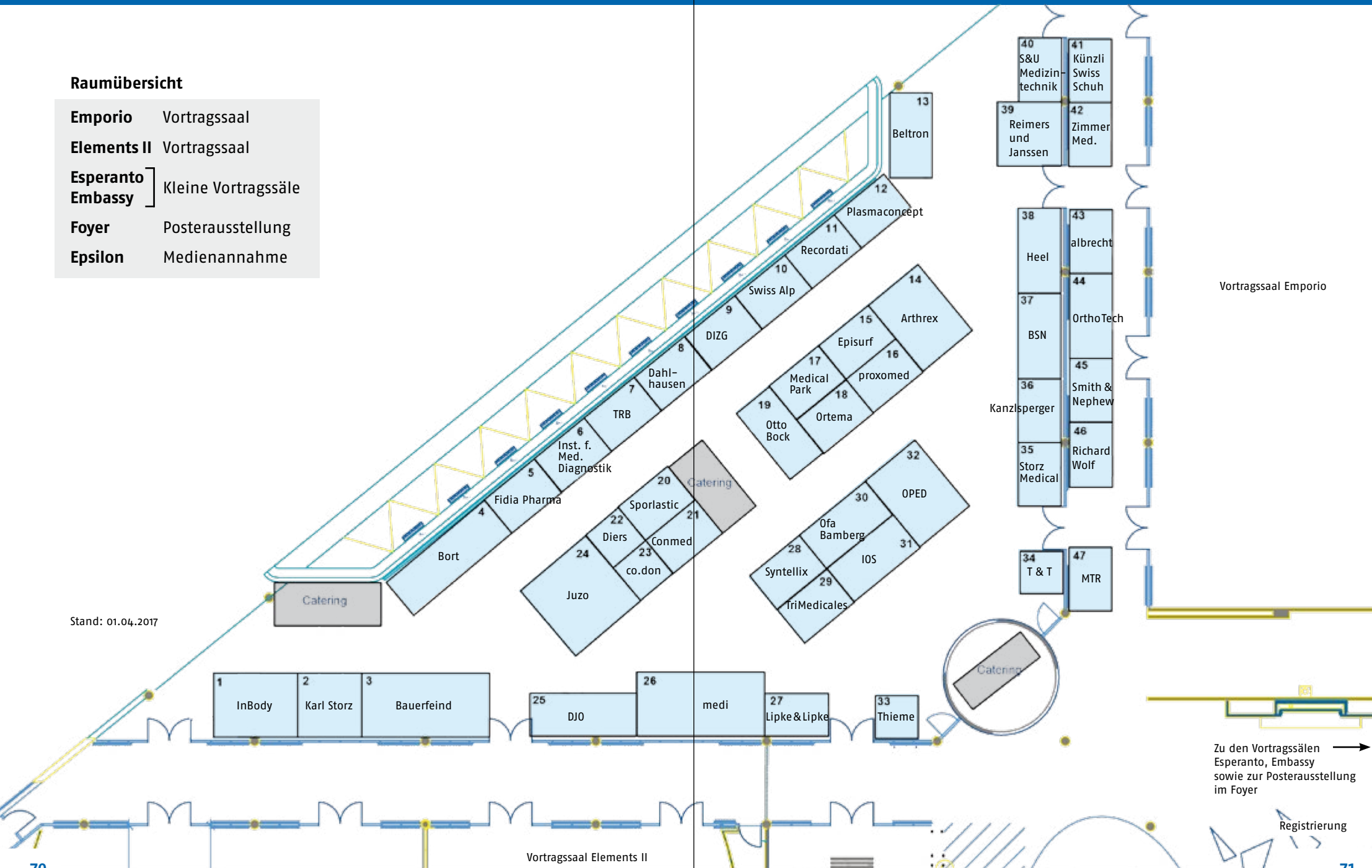
medi GmbH & Co. KG	95448 Bayreuth	26
Medical Park AG	83123 Amerang	17
Medizintechnik Rostock GmbH	12249 Berlin	47
Ofa Bamberg GmbH	96052 Bamberg	30
OPED GmbH	83626 Valley	32
Ortema GmbH	71706 Markgröningen	18
OrthoTECH GmbH	82131 Stockdorf	44
Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH	37115 Duderstadt	19
P. J. Dahlhausen & Co. GmbH	50996 Köln	8
Plasmaconcept AG	50667 Köln	12
proxomed Medizintechnik GmbH	63755 Alzenau	16
Recordati Pharma GmbH	89075 Ulm - Böfingen	11
Reimers und Janssen GmbH	79183 Waldkirch	39
Richard Wolf GmbH	75438 Knittlingen	46
S&U Medizintechnik GmbH	55576 Zotzenheim	40
Smith & Nephew GmbH	22763 Hamburg	45
Sporlastic GmbH	72622 Nürtingen	20
Storz Medical AG	8274 Tägerwilen (CH)	35
Swiss Alp Health GmbH	1092 Belmont-sur-Lausanne (CH)	10
Syntellix AG	30159 Hannover	28
Thieme & Froberg GmbH	10829 Berlin	33
T & T medilogic Medizintechnik GmbH	12529 Schönefeld	34
TRB Chemedica AG	85540 Haar	7
TRIMedicales GmbH	63303 Dreieich-Götzenhain	29
Zimmer MedizinSysteme GmbH	89231 Neu-Ulm	42

Stand: 03.04.2017

Raumübersicht

Emporio	Vortragssaal
Elements II	Vortragssaal
Esperanto Embassy	Kleine Vortragssäle
Foyer	Posterausstellung
Epsilon	Medienannahme

Stand: 01.04.2017





Kongressparty

Das *spindler & klatt* an der Spree ist einer der exklusivsten Spots in Berlin. Das zeitlose Interieur, die panasiatisch-europäische Küche und die Liebe zum Detail befriedigt höchste Ansprüche. Die Location, welche direkt an der Spree gelegen ist, bietet sich deshalb für unseren GOTS Abend perfekt an! Freuen wir uns nach einem arbeits- und lernintensiven Tag gemeinsam auf eine super Kongressparty in einer außergewöhnlichen Location.

Sofern das Wetter mitspielt, wird der Empfang sowie das Essen auf der großen Terrasse und auf dem „Ponton“ stattfinden. Wir genießen dabei einen hervorragenden Blick auf die Spree sowie die berühmte Oberbaumbrücke.

Und wer nach dem Essen noch Lust auf eine Party hat, kommt auch hier nicht zu kurz, denn das *spindler & klatt* bietet

neben seiner tollen Lage eine ebenso einmalige Club Atmosphäre.

Lassen Sie die Nacht zum Tag werden und verbringen Sie tanz- und feierfreudige Stunden.

Ort:
spindler & klatt
In der Heeresbäckerei
Köpenickerstr. 16–17
Berlin 10997

Datum: Freitag, 23. Juni 2017

Uhrzeit: ab 19:30 Uhr

Kosten: 60 € p.P.

Kulturprogramm

Kulturprogramm Sammlung Boros

Wir laden Sie ein die Privatsammlung zeitgenössischer Kunst von Karen und Christian Boros in Berlin-Mitte zu bestaunen. Das Aufeinandertreffen verschiedenster Kunstformen, wie Skulptur, Malerei, Video oder Fotografie ist ein Merkmal der neuen Ausstellung, die sich auf fünf Bunkeretagen erstreckt. Die Werke stammen von internationalen Künstlern und reichen vom Jahr 1990 bis heute. Seit 2008 befindet sich ein Teil der Sammlung; 130 Arbeiten von 21 Künstlern, in einem umgebauten Bunker in 80 Räumen auf 3000 m² in Berlin-Mitte. Im Bunker werden vielseitige künstlerische Beiträge gezeigt, unter anderem Werke von Klara Lidén, Fotografien des Turnerpreisträgers Wolfgang Tillmans und ein sechs Meter hoher Baum aus chinesischem Sumpfhholz des Künstlers Ai Weiwei. Lassen Sie sich von der Vielfalt dieser eindrucksvollen Ausstellung überraschen und lassen Sie sich entführen in die Welt der Kunst.

Ort: Boros Foundation „Bunker“
Reinhardtstr. 20
10117 Berlin

Datum: Freitag, 23. Juni 2017

Uhrzeit: ab 15:00 Uhr

Kosten: 25 € p.P. (Mindestteilnehmerzahl 8 Pers.)



Sportfreunde aufgepasst!

Entdecken Sie Berlin in den frühen Morgenstunden bei einer ausgiebigen Joggingrunde mit Personal Trainer & Athletiktrainer Timo Kirchberger. Timo Kirchberger betreute als Athletiktrainer u.a. die Deutsche Hockeynationalmannschaft sowie Robert Harting. Ebenso ist er Autor & Experte im Laufmagazin „Aktiv Laufen“. Herr Kirchberger freut sich, Sie bei einer lockeren Trainingseinheit durch die Hauptstadt zu begleiten.

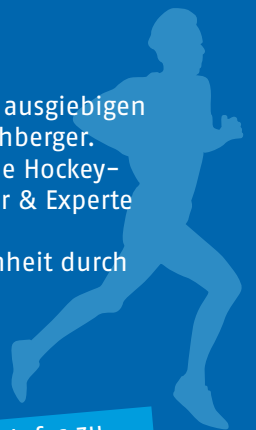
Wo: Sheraton Berlin Grand Hotel Esplanade;
Registrierungscounter Intercongress

Wann: Samstag, den 24.06.2017 06:45 Uhr

Teilnahme: kostenfrei. Ihre Anmeldung ist bis Kongressbeginn online oder direkt vor Ort am Registrierungscounter möglich.

Weiter Information finden Sie auf der Website www.gots-kongress.org.

Mehr Infos zu
Timo Kirchberger:
www.livethediff.de



Termin

23.–24. Juni 2017
Pre Day am 22. Juni 2017

Veranstaltungsort

Sheraton Berlin Grand Hotel Esplanade
Lützowufer 15
10785 Berlin

Initiator

Deutsch-Österreichisch-Schweizer Gesellschaft für
Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin (GOTS)

Kongresspräsident

PD Dr. med. Oliver Miltner, Berlin

Kongresssekretär

Dr. med. Michael Krüger-Franke,
München

Wissenschaftliche Organisation

Univ.-Prof. Dr. med. Stefan Nehler, Krems
Prof. Dr. med. Martin Engelhardt, Osnabrück
Dr. med. univ. Gerhard Oberthaler, Salzburg
Dr. med. Lukas Weisskopf, Rheinfelden

Veranstalter, Organisation und Ausstellung

Intercongress GmbH
Ingeborg-Krummer-Schroth-Str. 30
79106 Freiburg
fon +49 761 696 99-0
fax +49 761 696 99-11
gots@intercongress.de, www.intercongress.de



Copyright Vorträge

Sämtliche Vorträge sind zugunsten der jeweiligen Referierenden urheberrechtlich geschützt. Aufnahmen und Aufzeichnungen bedürfen daher der vorherigen Einwilligung der Referierenden (§ 53 Abs 7 UrhG). Jede ungenehmigte Aufnahme/Aufzeichnung ist widerrechtlich und löst Schadensersatz- und Unterlassungsansprüche der Referierenden aus.

Abstracts

Abstracts der Vorträge sind gratis vor Ort auf einem USB-Stick am Stand der Firma Otto Bock (Nr. 19) erhältlich.

GOTS-Geschäftsstelle

Dr. Katrin Henkel
Breite Straße 10, 07749 Jena
office@gots.org
www.gots.org



Die GOTS wird während des Kongresses mit einem Ausstellungsstand für Sie da sein.

Kongresswebsite

www.gots-kongress.org

Registrierungscounter im Sheraton Berlin Grand Hotel Esplanade

Donnerstag, 22.06.2017, 12:00–18:30 Uhr
Freitag, 23.06.2017, 07:30–18:00 Uhr
Samstag, 24.06.2017, 07:30–16:00 Uhr

Anmeldung

Sie können sich online über die Kongresswebsite (s.o.) oder direkt auf www.intercongress.de zum Kongress anmelden. Bitte beachten Sie, dass eine telefonische Anmeldung nicht möglich ist.

Teilnahmegebühren

Pre Day (22.06.2017)

	Mitglied GOTS	Nichtmitglied
GOTS – Interdisziplinäre Workshops	€ 50,00	€ 50,00
Masterkurs Schulter OP Technik*	€ 150,00	€ 200,00
GOTS – Young Academy	€ 0,00	€ 30,00

3-Tagespass (PreDay & Kongress)

Arzt/Ärztin	€ 180,00	€ 230,00
Physiotherapeut/in, Sportwissenschaftler/in, Trainer/in**	€ 130,00	€ 150,00
Abstractautor/in	€ 130,00	€ 180,00
Student/in**	€ 0,00	€ 50,00

Kongress Dauerkarte (23.–24.06.2017)

	Mitglied GOTS	Nichtmitglied
Arzt/Ärztin	€ 150,00	€ 200,00
Physiotherapeut/in, Sportwissenschaftler/in, Trainer/in**	€ 100,00	€ 120,00
Abstractautor/in	€ 100,00	€ 150,00
Student/in**	€ 0,00	€ 30,00

** nur mit beigegefügter Bescheinigung

Tageskarte	€ 80,00	€ 110,00
------------	---------	----------

Ihre persönlichen Kongressunterlagen

Gebuchte und bezahlte Eintrittskarten für den Kongress und die Events werden ab Mai 2017 per Post verschickt. Sofern Ihre Anmeldung nach dem 7. Juni 2017 schriftlich bei uns eingeht, erhalten Sie Ihre Unterlagen vor Ort am Registrierungscounter. Nicht bezahlte Unterlagen können ebenfalls am Registrierungscounter vor Ort abgeholt werden.

Neuanmeldungen und zusätzliche Buchungen sind vor Ort möglich.

Teilnahmebescheinigungen

Die Bescheinigungen werden durch Scannen Ihres Namensschildes am Registrierungscounter ausgegeben.

Ärzte: Bei der Berliner Ärztekammer werden 24 CME-Punkte angefragt. Die CME-Punktevergabe der Berliner Ärztekammer wird sobald als möglich auf der Kongresswebsite www.gots-kongress.org bekanntgegeben. Die Schweizerische Gesellschaft für Sportmedizin SGSM hat 16 Punkte vergeben.

Physiotherapie: Lizenzverlängerung DOSB Sportphysiotherapie 4 Punkte.

Medienannahme

Im Erdgeschoss (Raum Epsilon) befindet sich eine zentrale Medienannahme. Die Powerpointpräsentationen sollen während des Kongresses frühestmöglich vor Beginn der Sitzung abgegeben werden, damit die Präsentationen entsprechend überprüft und ggf. konvertiert werden können. Das direkte Einspielen im Vortragssaal ist nicht möglich.

Pausenverpflegung

Während der Pausen wird für alle Teilnehmenden an verschiedenen Cateringstationen in der Industrieausstellung kostenlos Kaffee und Tee sowie ein kleiner Snack bereitgestellt. Im Rahmen der Workshops wird von den Firmen in der Regel ein kleiner Imbiss bereitgehalten.



Veranstaltungsort

Sheraton Berlin Grand Hotel Esplanade
Lützowufer 15, 10785 Berlin

Öffentliche Verkehrsmittel innerhalb von Berlin

Ab Flughafen Berlin-Tegel TXL

Nehmen Sie vor Terminal A die Buslinie X9 bis Haltestelle *Zoologischer Garten*. Steigen Sie hier in die Buslinie 100 Richtung *Alexanderplatz* um. Verlassen Sie den Bus an der Haltestelle *Lützowplatz*. Drei Minuten zu Fuß vom Lützowplatz zum Hotel. Gesamtfahrzeit ca. 30 min.

Ab Flughafen Berlin-Schönefeld SXF

Fahren Sie mit dem Airport-Express (RE9, RE7 oder RB14) bis zur Station *Zoologischer Garten*. Steigen Sie hier in die Buslinie 100 Richtung *Alexanderplatz* um. Verlassen Sie den Bus an der Haltestelle *Lützowplatz*. Drei Minuten zu Fuß vom Lützowplatz zum Hotel. Gesamtfahrzeit ca. 60 min.

Ab Berlin Hauptbahnhof

Nehmen Sie die S-Bahn-Linien S5, S7 oder S75 Richtung *Spandau*. Steigen Sie an der Station *Zoologischer Garten* in die Buslinie 100 Richtung *Alexanderplatz* um. Verlassen Sie den Bus an der Haltestelle *Lützowplatz*. Drei Minuten zu Fuß vom Lützowplatz zum Hotel. Gesamtfahrzeit ca. 15 min.

Mit dem PKW

Autobahn A2 aus Richtung Hannover und A9 aus Richtung Leipzig/Nürnberg

Am Autobahndreieck Potsdam bzw. Autobahndreieck Werder auf den Berliner Ring A10 Richtung Dresden. Am Autobahndreieck Drewitz auf die A115 Richtung Berlin. Am Autobahndreieck Funkturm nehmen Sie die Ausfahrt Messedamm. Verlassen Sie die Autobahn A115. Sie sind jetzt auf dem Messedamm. Biegen Sie an der Kreuzung Messedamm/Kaiserdamm rechts ab. Folgen Sie dem Kaiserdamm Richtung Ernst-Reuter-Platz. Nehmen Sie die zweite Ausfahrt im Kreisverkehr. Sie sind jetzt auf der Straße des 17. Juni, die zum nächsten Kreisverkehr (Siegessäule) führt. Die erste Ausfahrt ist die Hofjägerallee, die nach der ersten Ampel in die Klingerhöferstraße übergeht. Fahren Sie auf der linken Spur weiter geradeaus und biegen Sie nach der Brücke Richtung Mitte/Potsdamer Platz links zum Lützowufer ab. Das Sheraton Berlin Grand Hotel Esplanade liegt nun zu Ihrer Rechten. Die Tiefgarage befindet sich wenige Meter hinter der Hotelvorfahrt auf der rechten Seite.

Autobahn A24 aus Richtung Hamburg/Rostock

Am Autobahndreieck Havelland auf den Berliner Ring Richtung Berlin-Zentrum. Am Autobahndreieck Oranienburg auf die A111 Richtung Berlin-Zentrum. Am Autobahndreieck Charlottenburg auf die A100 Richtung Stadtzentrum,

Ausfahrt Spandauer Damm. Biegen Sie links in den Spandauer Damm ein, Richtung Charlottenburg, vorbei am Schloss Charlottenburg geradeaus in Richtung Stadtzentrum, die Otto-Suhr-Allee entlang bis zum Kreisverkehr Ernst-Reuter-Platz. Nehmen Sie die dritte Ausfahrt und Sie befinden sich auf der Straße des 17. Juni, die zum nächsten Kreisverkehr (Siegessäule) führt. Die erste Ausfahrt ist die Hofjägerallee, die nach der ersten Ampel in die Klingerhöferstraße übergeht. Fahren Sie auf der linken Spur weiter geradeaus und biegen Sie nach der Brücke Richtung Mitte/Potsdamer Platz links zum Lützowufer ab. Das Sheraton Berlin Grand Hotel Esplanade liegt nun zu Ihrer Rechten. Unsere Tiefgarage befindet sich wenige Meter hinter der Hotelzufahrt auf der rechten Seite.

Anreise Pre Day

Für alle Locations gilt: Die An- und Abreise erfolgt in Eigenregie.

PD03: Ultraschallgesteuerte Injektionen am anatomischen Präparat – Gelenke und Sehnen



PD04: Masterkurs Schulter OP-Technik



Treffpunkt für diese beiden Kurse ist in der Anatomie Charité. Die Anatomie Charité ist mit der U-Bahn in Berlin sehr gut erreichbar (Oranienburger Tor). Ebenfalls gibt es einen Parkplatz.

Adresse: Anatomie Charité, Philippstr. 12, 10115 Berlin

PD05: Magneto Transductions-Kurs



Treffpunkt für den Workshop ist direkt bei Karl Storz GmbH & Co. KG im Besucher- und Schulungszentrum.

Adresse: Karl Storz GmbH & Co. KG, Besucher- und Schulungszentrum Berlin, Kaiserin-Augusta-Hospital, Scharnhorststr. 3, 10115 Berlin

PD08: Internistische Leitungsdiagnostik

Treffpunkt für diesen Kurs ist die Charité Universitätsmedizin. Die Charité ist mit der S- und U-Bahn in Berlin sehr gut erreichbar (Hauptbahnhof, Friedrichsstraße, Oranienburger Tor).

Adresse: Charité Universitätsmedizin, Abteilung Sportmedizin, Philippstr. 13, Haus 11, 10115 Berlin

PD09: Orthopädische Leistungsdiagnostik

Treffpunkt für diesen Kurs ist in der 4. Etage im Medizinischen Diagnostik- und Trainingszentrum OrthoTrain.

Adresse: OrthoTrain, Friedrichstr. 94, 10117 Berlin

Flugreise: Mit Sondertarifen der Lufthansa Group einfach gut ankommen!



Die Lufthansa Group Partner Airlines offerieren ein globales Streckennetz, das alle größeren Metropolen der Welt miteinander verbindet. Als Airline-Partner bieten die Lufthansa Group Partner Airlines vergünstigte Flugpreise und Sonderbedingungen für Teilnehmer, Besucher, Aussteller, geladene Gäste und Angestellte des Vertragspartners sowie deren Begleitung.

Um eine Buchung vorzunehmen, besuchen Sie www.lufthansa.com/xx/de/Meetings-und-Events-Teilnehmer und geben Sie den Zugangscode DEZJQAG in das Feld „Zugang zu Ihrem Lufthansa Angebot“ ein.

Von dort aus werden Sie direkt auf die Online-Buchungs-Plattform geleitet. Automatisch wird Ihnen der ermäßigte Flugpreis angezeigt. Sollten günstigere Aktionstarife verfügbar sein, werden auch diese automatisch angezeigt. Die ermäßigten Tarife können Sie auch über Ihr IATA-Reisebüro beziehen. Reisebüros haben die Möglichkeit, die Ticketing Instructions unter Angabe des Zugangscode via eMail an lufthansa.mobility@dlh.de anzufordern.

Bahnreise: Bequem und klimafreundlich zum 32. GOTS Kongress



Mit der Bahn ab 49,50 € – deutschlandweit

Mit dem Kooperationsangebot der Intercongress GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zu den Veranstaltungen der Intercongress GmbH 2017.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket (one way) beträgt:

2. Klasse	49,50 €	nicht flexibel
1. Klasse	79,50 €	
2. Klasse	69,50 €	Vollflexibel (immer verfügbar)
1. Klasse	99,50 €	

Mit Zugbindung. Verkauf solange der Vorrat reicht.

Den Ticketpreis für internationale Verbindungen nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)1806-311153 mit dem Stichwort „Intercongress“ oder bestellen Sie unter: www.bahn.de/Veranstaltungsticket. Sie werden dann für die verbindliche Buchung zurückgerufen. Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.



Termin: 24. – 26. Mai 2018

Ort: Universität Hamburg
Von-Melle-Park 4
20146 Hamburg

Liebe GOTS-Mitglieder,
liebe Begeisterte der Sportorthopädie und Sporttraumatologie!

Mit großer Freude dürfen wir Sie zum 33. Jahreskongress der GOTS vom 24.–26. Mai 2018 nach Hamburg einladen. Zum ersten Mal wird der GOTS Jahreskongress zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (DGSP) abgehalten. Könnte es einen besseren Ort für diesen wissenschaftlichen Schulterschluss geben als die Universität Hamburg? Der erste deutsche olympische Sportärztekongress steht unter dem Motto „Gemeinsam für einen gesunden Sport“. Zusammen mit der DGSP wollen wir den Sportler in den Mittelpunkt stellen. Weg von der isolierten Pathologie, hin zu einem holistischen Ansatz, der den Sportler präventiv schützt oder ihn bei dem Weg bis zum selben Leistungsniveau wie vor einer Verletzung begleitet. Natürlich ist das im Sinne des Sportler, aber was hat das für einen Effekt für die Mitglieder der GOTS?

Wir sind der Meinung, dass dies die Ausrichtung der GOTS im Kern trifft. Im Gegensatz zu anderen Gesellschaften definiert sich die GOTS eben nicht als eine Gesellschaft, die eine Pathologie oder ein Gelenk in den Mittelpunkt stellt, sondern den Sportler an sich. Somit hat unsere Gesellschaft den Auftrag, das Wissen zu vermitteln vom Bereich der Prävention, der Spielfeldrandbetreuung und konservativen und operativen Therapie bis in den Bereich der Rehabilitation in der Orthopaedie und Sporttraumatologie. Aus diesem Grund sind dies auch die Schwerpunkte des Jahreskongresses 2018. Im olympischen Jahr 2018 werden wir den Schwerpunkt auf die Verletzungen der unteren Extremität richten. Welche Erfahrungen sind wissenschaftlich gesichert auf dem Gebiet der Prävention? Wie verlaufen die korrekten Wege im Rahmen der Spielfeldrand- und Wettkampfbetreuung? Welche Indikationen bestehen zur konservativen und operativen Therapie? Wie berate ich meinen Patienten bei Fragen der Rehabilitation? Zusammen mit der DGSP werden diese Fragestellungen in den Instruktionkursen und Symposien beantwortet. Abgerundet wird unser Konzept mit den aktuellen wissenschaftlichen Vorträgen unserer Mitglieder, zu denen wir Sie herzlich einladen und zur Abstracteinreichung motivieren. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre wissenschaftlichen Ergebnisse vor einem Fachpublikum zu präsentieren und behaupten Sie sich in Diskussionen mit Experten.

Der Ehrengast unserer Gesellschaft ist Prof. Dr. Volker Musahl, der als Medical Director des UPMC Sports Complex einen Weltruf hat. Wir freuen uns, den hot shot der Sportmedizin in den USA als Redner auf dem Olympischen Sportärztekongress präsentieren zu können. Zusätzlich wird er uns in seiner Funktion als Program Director des Sports Medicine Fellowship Program die Sichtweise der amerikanischen Ausbildung auf dem Gebiet der Sportmedizin näherbringen. Freuen Sie sich auf einen Ehrengast, der authentisch die Sportmedizin lebt und Sie mit seinen Präsentationen begeistern wird.

Wir hoffen, dass dieses Konzept Ihnen Appetit macht auf den ersten olympischen Sportärztekongress in Hamburg. Unterstützen Sie uns mit Ihrer aktiven Teilnahme und in den Diskussionen nach den Vorträgen. Somit erreichen wir zusammen mit Ihnen und der DGSP unser Ziel: Gemeinsam für einen gesunden Sport! Wir würden uns freuen, wenn wir Sie in Hamburg begrüßen können.



PD Dr. med. Thore Zantop
Kongresspräsident 2018



Prof. Dr. med. Wolf Petersen
Kongresssekretär 2018

Herzlich willkommen im Sheraton Berlin Grand Hotel Esplanade.

Tagen, feiern und übernachten Sie im Kongresshotel und nutzen Sie die vielen Vorteile, die sich Ihnen hierdurch bieten.



Für alle Kongressdelegierten wurde im Sheraton Berlin Grand Hotel Esplanade ein Kontingent zu Sonderpreisen reserviert. Wir bieten mit diesem Abrufkontingent allen Teilnehmenden und Ausstellenden die Möglichkeit, frühzeitig und direkt im Hotel ein Zimmer zu buchen. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung direkt über die Kongresswebsite www.gots-kongress.org oder unter dem Stichwort "GOTS Kongress 2017" telefonisch direkt im Hotel vor. Die Preise verstehen sich pro Zimmer und Nacht.

Sheraton Berlin Grand Hotel Esplanade
Luetzowufer 15
10785 Berlin

Komfort Einzelzimmer 159,00 €
Doppelzimmeraufschlag 20,00 €
Frühstücksbuffet: inklusive

Buchbar bis: 11.05.2017 unter www.gots-kongress.org/hotel

Hinweis: Wir haben das Kontingent lange vor dem Kongress für die zu diesem Zeitpunkt günstigsten Konditionen reserviert, um Ihnen die frühzeitige Buchung zu ermöglichen. Ein Weiterverkauf von Zimmern ist nicht zulässig. Es kann aber durchaus sein, dass das Hotel kurz vor dem Kongress Zimmer zu günstigeren Preisen als die o.g. anbietet. Es handelt sich dann z.B. um Restkontingente des Hotels, zurückgegebene Kapazitäten anderer Veranstalter oder Großabnehmern wie Fluglinien oder Reisebüros, die kurzfristig zu „Last-Minute“-Preisen auf den Markt kommen und auf deren Preisgestaltung wir keinen Einfluss haben.

»DIE PRODUKTE SIND
WELTKLASSE!«



BAUERFEIND.COM



DIE AKTIVBANDAGE GenuTrain® STABILISIERT NACHWEISLICH DAS KNIEGELENK.

Dirk Nowitzki weiß, wie wichtig Gesundheit ist. Bei Kniebeschwerden trägt er deshalb das bewährte Original: Die Aktivbandage GenuTrain lindert Knieschmerzen, entlastet nachweislich das Gelenk und verbessert das Gangbild.*

Ihre therapeutische Wirkung entfaltet sie vorwiegend in der Bewegung und überzeugt durch ihre besondere anatomische Passform und präzise Verarbeitung.

* Schween R., Gehring D., Gollhofer A. »Immediate effects of an elastic knee sleeve on frontal plane gait biomechanics in knee osteoarthritis«. PLoS One. 2015 Jan 26;10(1): e0115782. doi: 10.1371/journal.pone.0115782. eCollection 2015.

medi

EINE Verordnung – ZWEIfache Therapie

Genumedi® PSS beim Patellaspitzensyndrom

1 Kniebandage
mit Patella-Strap

2 Physio-Keil
für evidenzbasierte Übungen¹



verordnungsfähig
& budgetneutral
HMV-Nr. 23.04.05.0015



Physio-Keil
in jeder Produkt-
Verpackung!

Besuchen Sie unseren Lunch-Workshop
– 23. Juni 2017, 13.15 Uhr, Raum Elements II

¹ Purdam CR et al. Br J Sports Med 2004;38(4):395-397.
Jonsson P, Alfredson H. Br J Sports Med 2005;39(11):847-850.
Visnes H, Bahr R. Br J Sports Med 2007;41(4):217-223.
Zwerver J et al. Br J Sports Med 2007;41(4):264-268.



medi.biz/PSS

medi. ich fühl mich besser.